

WOODWAY®

For The Long Run®

CURVE LTG - Bedienungsanleitung



Bedienungsanleitung
09.27.23 OM-DE-V1



woodway.com

Hinweis: Wenn Sie dieses Handbuch mit dem Adobe Acrobat Reader lesen, können Sie durch "Anklicken" der **Kapitelüberschriften** oder einer der **Unterkapitelüberschriften** im Inhaltsverzeichnis das gewünschte Kapitel aufrufen.

Ein Klick auf die WOODWAY-Überschrift am oberen Rand der Seite bringt den Leser zurück zum Inhaltsverzeichnis.

Urheberrecht

Die Weitergabe der Bedienungsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY ist untersagt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form - auch auszugsweise - sowie die Verwendung und/oder Weitergabe des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY nicht gestattet.

**Europäischer Bevollmächtigter:**

WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
Germany
Tel.: + 49 (0) 7621-940 999-0
Fax.: + 49 (0) 7621-940 999-40
E-mail: info@WOODWAY.de
Web www.WOODWAY.de

Sales:

Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 10
E-Mail: vertrieb@woodway.de

Customer Service:

Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 14
E-Mail: service@woodway.de

**Hersteller:**

WOODWAY USA, Inc.
W229 N591 Foster Ct.
Waukesha, WI 53186
USA
Tel.: 1-262-548-6235
Fax.: 1-262-522-6235
E-mail: info@WOODWAY.com
Web www.WOODWAY.com

Table of Contents

1	Sicherheit	6
1.1	Wichtige Sicherheitshinweise	6
1.2	Beschreibung von Warnhinweisen.....	8
1.3	Sicherheitshinweise auf Geräten	9
1.4	Personenqualifikationen und Verantwortlichkeiten	9
1.5	Verwendungszweck	9
1.6	Unzulässige Betriebsweisen.....	10
2	Einführung	12
2.1	Informationen zur Bedienungsanleitung	12
2.2	Haftungsbeschränkung	12
2.3	Ersatzteile	13
2.4	Kundendienst und Informationen zum Typenschild	13
2.5	EG-Konformitätserklärung	16
3	Transport und Lagerung	17
3.1	Sicherheitshinweise für den Transport.....	17
3.2	Transport flach	17
3.3	Transport aufrecht.....	17
3.4	Transport mit Tragestangen.....	18
3.5	Lagerung	18
4	Abmessungen und technische Daten.....	18
4.1	Curve LTG Modell	19
4.2	Einsatzbedingungen	19
5	Montage und Aufstellung.....	19
5.1	Allgemein	19
5.2	Vorbereitung Aufstellung	20
5.3	Sicherer Fallbereich.....	21
6	Montage	21
6.1	Optionales Werkzeug	21
6.2	Mitgelieferte Werkzeuge und Hardware	22
6.3	Auspacken	23
6.4	Platzierung.....	25
6.5	Laufbandmontage	26
6.6	Montage der Steuerkonsole.....	31
6.6	Anweisungen zum Nivellieren	34
7	Produktbeschreibung / Bedienung	35
7.1	Sicherheitsausrüstung	35
7.2	Zu Ihrer Sicherheit.....	36
7.3	Praktisches Training	37
7.3.1	Professionelle Beratung.....	37
7.3.2	Aufwärmen und abkühlen	37
7.3.3	Richtige Körperhaltung.....	37
7.3.4	Trainingshäufigkeit	38
7.3.5	Ausdauertraining	38
7.3.6	Messung der Herzfrequenz	38
7.3.7	Berechnung der Herzfrequenz Bestimmen Sie Ihre Herzfrequenz	38
7.3.8	Herzfrequenzmesser.....	39

7.3.9	Anlegen des Brustgurtes.....	39
7.3.11	Vor jeder Verwendung	40
7.3.12	Starten des Laufbands	40
8	Steuerkonsole.....	42
8.1	Übersicht Steuerkonsole.....	42
8.2	Beschreibung der Tasten der unteren Steuerkonsole	43
8.3	Geschwindigkeitsanzeiger.....	44
8.4	Beschreibung der Tasten auf der seitlichen Bedienkonsole	44
8.5	Programmauswahl und Einstellung	45
8.5.1	Ziel.....	46
8.5.2	Intervall	47
8.5.3	Benutzerdefiniert.....	48
8.5.4	Strecke.....	50
8.5.5	Gruppe/Zirkeltraining	51
8.5.6	Wettbewerb.....	53
9	Software-Verwaltung	55
10	Reinigung und Wartung.....	56
10.1	Reinigung	56
10.2	Wartungsintervalle.....	57
11	Informationen zur Garantie.....	58
12	Fehlersuche.....	60
12.1	Display lässt sich nicht einschalten	60
12.2	Laufflächengürtel klemmt/ist schwer zu bewegen	60
12.3	Quietschende Geräusche	60
13	Demontage Abdeckungen und Zugang zu den Bauteilen ...	61
13.1	Wartung des Lagers:.....	62
13.2	Einstellung des Laufflächengürtels:.....	62
14	Akku-Ladeoption	65
15	Entsorgung.....	65

Mein WOODWAY _____ Angekommen am _____
Name des Modells Datum

WOODWAY Geschichte

Die Geschichte von WOODWAY beginnt in Deutschland im Jahr 1974. Willi Schönberger, ein technischer Leiter der mit der Planung eines Fitnesscenters beauftragt war stellte fest, dass das wichtigste Gerät, das Laufband, nicht den wichtigsten Anforderungen entsprach: ein mechanisch einwandfreies Gerät, das auf die Bedürfnisse des Menschen abgestimmt ist.

Ihm schwebte eine bequeme Lauffläche vor, die die natürliche Biomechanik des Laufens oder Gehens nicht beeinträchtigt. Außerdem wollte er ein Transportsystem das die Reibung, die bei herkömmlichen Laufbändern auftritt, eliminiert.

Nach intensiven Forschungen und Versuchen (und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule in Köln, Deutschland) entwickelte und patentierte Willi ein einzigartiges und revolutionäres Laufbanddesign.

Im Jahr 1975 wurde die WOODWAY GmbH in Weil am Rhein, Deutschland gegründet. Der Name "WOODWAY" leitet sich vom deutschen "Waldweg" ab. Dem Gefühl auf einem weichen, mit Tannennadeln bedeckten Pfad im Wald zu laufen.

Im Jahr 1983 wurde Sakai Medical eine Herstellungslizenz für die Verwendung der WOODWAY-Technologie auf dem japanischen Markt erteilt.

Im Jahr 1988 wurde einem kleinen gut etablierten Produktionsunternehmen in Waukesha eine US-Lizenz erteilt,

Wisconsin. WOODWAY USA wurde gegründet als die WOODWAY US-Variante entwickelt und 1990 fertiggestellt wurde. WOODWAY USA ist stolz darauf der Haupthersteller von WOODWAY Laufbändern weltweit zu sein und exportiert Laufbänder für den internationalen Vertrieb, zusätzlich zu der Betreuung unserer inländischen Kunden und Klienten.

Heute ist WOODWAY mit seinen Entwicklungs- und Produktionsstätten in den Vereinigten Staaten, Deutschland und Japan der größte spezialisierte Laufbandhersteller der Welt.

Ständige Weiterentwicklungen in Qualität, Design und Funktion werden von allen drei WOODWAY-Herstellern geteilt und umgesetzt.

Während WOODWAY sich weiterentwickelt stehen Produktqualität, Innovation und Kundenservice im Vordergrund unserer Bemühungen. Neben unseren Laufbändern werden auch andere Produkte, Dienstleistungen und strategische Beziehungen entwickelt, um WOODWAY an der Spitze zu halten wenn es darum geht, die Bedürfnisse in den Bereichen Fitnesstraining, Tests und Rehabilitation zu erfüllen.

1 Sicherheit

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Die Laufbänder sind nach dem neuesten Stand der Technik zuverlässig konstruiert, gefertigt und geprüft und befinden sich in einem sicheren und technisch einwandfreien Zustand. Dennoch können von den Geräten bei unsachgemäßer Bedienung Gefahren für Personen und Sachen ausgehen.

Aus diesem Grund sollte die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und die Sicherheitshinweise beachtet werden.

Direkt am Gerät angebrachte Warnhinweise sind zu beachten und in einem lesbaren Zustand zu halten. Eine unsachgemäße Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche seitens WOODWAY.

Alle WOODWAY Laufbänder werden nach den Spezifikationen von WOODWAY gebaut und sind sowohl für den kommerziellen als auch für den privaten Gebrauch bestimmt.

! GEFAHR

Reduzieren Sie das Risiko eines elektrischen Stromschlages!

- Betreiben Sie den Herzfrequenzmonitor-Sender nicht in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher. Der Sender kann elektrische Störungen verursachen.
- Weichen Sie die Oberflächen des Laufbandes nicht mit Reinigungsmitteln, Wasser oder Flüssigkeiten ein und sprühen Sie sie auch nicht ab.
- Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf einen Teil des Laufbandes. Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
- Schalten Sie die Bedienelemente des Laufbandes vor der Reinigung aus.

Lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, bevor Sie das Laufband benutzen.

1. Das Laufband ist nicht motorisiert. Der Benutzer kontrolliert die Geschwindigkeit, einschließlich der Geschwindigkeit mit der das Laufband langsamer wird oder zum Stillstand kommt, eigenständig. Das Laufband hat keinen Motor, daher gibt es KEINE Not-Aus-Zugleine oder -Schlaufe. Das Laufband kommt von selbst zum Stillstand. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich alle Benutzer mit dem Laufband und seine Funktionen vertraut machen.
2. Das Curve LTG-Laufband bewegt sich frei. Wenn Sie auf den hintersten Teil der Lauffläche treten wo sie abgerundet ist, besteht die Gefahr eines Sturzes, da die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen kann. Steigen Sie immer von beiden Seiten in Richtung Rückseite des Laufbandes auf und ab und treten Sie dabei auf den untersten/flachsten Teil der Bandkrümmung. Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen des Laufbandes immer die Handläufe.
3. Verwenden Sie keine Adapter oder Anbauteile, die nicht vom Hersteller spezifiziert sind, insbesondere solche ohne Erdungsvorrichtung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
4. Betreiben Sie das Laufband nicht im Freien oder in feuchten / nassen Räumen.

5. Tränken Sie die Oberflächen des Laufbandes nicht mit Flüssigkeiten, sondern verwenden Sie einen Sprüher oder ein feuchtes Tuch.
6. Halten Sie ALLE elektrischen Komponenten von Wasser fern.
7. Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf einen Teil des Laufbandes. Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
8. Halten Sie die Lauffläche stets sauber und frei von Hindernissen.

WARNUNG - Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und andere zu verringern:

- Stellen Sie das Laufband auf einer festen, ebenen Fläche auf.
- Benutzen Sie das Laufband nur für den vorgesehenen Zweck, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
- Halten Sie alle losen Kleidungsstücke und Handtücher von der Lauffläche fern. Es ist auch wichtig, dass die Schnürsenkel nicht über die Unterseite des Schuhs hinausragen.
- Halten Sie den Bereich hinter dem Laufband mindestens 2 m (78") frei und von Wänden oder Möbeln entfernt.
- Lassen Sie niemals lose Gegenstände (z. B. Bälle) unter das Laufband rollen. Sie könnten während des Betriebs in das Gerät gezogen werden.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt auf oder in der Nähe des Laufbandes.
- Überprüfen Sie das Laufband vor der Benutzung auf verschlissene oder lose Teile. Ziehen Sie verschlissene oder lockere Teile vor der Benutzung fest oder ersetzen Sie sie.
- WOODWAY Laufbänder sind für Läufer mit einem Gewicht von bis zu 360 kg (800 lbs.) bei Geschwindigkeiten zwischen 0-6,5 km/h (0-4 MPH) und 180 kg (400 lbs.) bei Geschwindigkeiten von mehr als 6,5 km/h (4MPH) ausgelegt.
- Die Lauffläche des Laufbandes stoppt möglicherweise nicht sofort, wenn sich ein Gegenstand im Band oder in den Rollen verfängt.
- WOODWAY empfiehlt, dass Einrichtungen die von älteren Menschen, Kindern oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen genutzt werden, eine Sturzsicherung mit Sicherheitsgurt verwenden. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und/oder Sachschäden ab, die durch die Verwendung eines Sturzsicherungssystems hätten vermieden werden können.
- Seien Sie beim Auf- und Absteigen des Laufbandes vorsichtig. Steigen Sie niemals auf das Laufband auf oder ab, während sich das Laufband bewegt. Benutzen Sie die Handläufe, wann immer dies praktisch oder notwendig ist.
- Tragen Sie geeignete Sportschuhe mit Gummi- oder griffigen Sohlen. Verwenden Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen. Achten Sie darauf, dass sich keine Steine im Sohlenprofil befinden.

- Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um Ihre Herzfrequenz in den im Handbuch beschriebenen Trainingsbereich zu bringen. Gehen Sie nach dem Training langsam, damit Ihr Körper genügend Zeit hat sich abzukühlen und Ihre Herzfrequenz zu senken.
- Die Sicherheit und Unversehrtheit des Geräts kann nur aufrechterhalten werden, wenn das Laufband regelmäßig auf Schäden und/oder Verschleiß untersucht und gegebenenfalls repariert wird. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers/ Eigentümers oder des Betreibers der Einrichtung dafür zu sorgen, dass eine regelmäßige Wartung durchgeführt wird.
- Versuchen Sie nicht Ihr Laufband selbst zu warten, ohne vorher den WOODWAY Service zu kontaktieren. Es ist wünschenswert, dass Mechaniker erfolgreich eine von WOODWAY autorisierte Serviceschule oder eine gleichwertige Ausbildung absolviert haben.
- Verschlissene oder beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt werden oder das Laufband sollte bis zur Reparatur aus dem Betrieb genommen werden. Für die Wartung und Reparatur des Laufbandes sollten nur vom Hersteller gelieferte oder zugelassene Komponenten verwendet werden. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

1.2 Beschreibung von Warnhinweisen

Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren oder Sicherheitsrisiken hin. Sie sind in dieser Anleitung durch eine farblich gekennzeichnete Signalworttafel (Symbol mit entsprechendem Signalwort) gekennzeichnet. Alle Warnhinweise haben das gleiche Design und die gleiche standardisierte inhaltliche Gestaltung.

Muster eines Warnhinweises

 SIGNALWORT	
Warntext, Art und Quelle der Gefahr	
Beschreibung der Folgen des Ignorierens der Gefahr	
<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen, Anweisungen und verbotene Handlungen zur Vermeidung der Gefahr. • Weitere Maßnahmen. 	

Einstufung

HINWEIS	HINWEIS oder WARNUNG (kein Gefahrensymbol) Keine Verletzungsgefahr, sachdienliche Hinweise und Warnung vor Sachschäden.
 VORSICHT	VORSICHT (mit Gefahrensymbol) Leichte Verletzungsgefahr.
 WURNUNG	WARNUNG (mit Gefahrensymbol) In einer gefährlichen Situation ist ein schwerer Unfall mit der Möglichkeit von Verletzungen oder Tod möglich.
 GEFAHR	GEFAHR (mit Gefahrensymbol) Bei einem Unfall besteht unmittelbare Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen.

1.3 Sicherheitshinweise auf Geräten

Ersetzen Sie die Sicherheitsaufkleber, wenn sie beschädigt oder unleserlich geworden sind. Die sicherheitsrelevanten Informationen sind auf dem Gerät mit den folgenden Aufklebern gekennzeichnet.

Vorsicht bei der Benutzung des nicht motorisierten Laufbands

Aufkleber auf der rechten hinteren Ecke des Deckels:
Beachten Sie die Hinweise zur freien Bewegung in Pfeilrichtung und zur Montage und Demontage des Laufbandes.



Stellen Sie vor der Verwendung den ordnungsgemäßen Gesundheitszustand sicher

Aufkleber an der vorderen linken Ecke des Deckels:
Konsultieren Sie vor der Anwendung einen Arzt und brechen Sie das Training ab, wenn Sie gesundheitliche Probleme haben.



Ersatzaufkleber P/N - M1325

1.4 Personenqualifikationen und Verantwortlichkeiten

! WARNUNG 01

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

- Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die eine Einweisung durch qualifiziertes Servicepersonal erhalten haben.
- WOODWAY empfiehlt die Verwendung eines Schulungsprotokolls zum Nachweis der Unterweisung.

Betreiber: Der Betreiber ist die Person oder das Unternehmen, das für die Einrichtung, Verwendung und Wartung des Geräts verantwortlich ist.

Der Betreiber des Laufbandes ist für die regelmäßige Wartung und Prüfung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Er ist auch verpflichtet, das Bedienpersonal angemessen zu schulen/einweisen. WOODWAY empfiehlt, die Einweisung durch einen geschulten und autorisierten WOODWAY Händler oder Servicepartner durchführen zu lassen.

1.5 Verwendungszweck

! WARNUNG 02

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Jeder unsachgemäße Gebrauch und/oder jede andere Verwendung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen mit erheblichen Personen- und/oder Sachschäden führen.
- Verwenden Sie das Laufband nur für den vorgesehenen Zweck.
- Vermeiden Sie übermäßiges Training, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Lesen Sie alle Informationen in der Bedienungsanleitung und halten Sie sich strikt daran.

Das Laufband Curve LTG ist unmotorisiert und dient dem sportlichen Lauftraining zur Konditionssteigerung, der körperlichen Fitness und es kann zum Laufen und Gehen eingesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Laufbändern, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, um Sportgeräte handelt, welche gemäß EU-Bestimmungen nicht zu medizinischen Anwendungen eingesetzt werden dürfen.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Laufbandes und muss allen Benutzern jederzeit zugänglich sein. Die genaue Beachtung der Anleitung ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung des WOODWAY-Laufbandes

 WARNUNG	03	
Verletzungsgefahr durch Sturzgefahr!		
<ul style="list-style-type: none">• Machen Sie sich vor dem ersten Training mit der Bedienung und den Funktionsprinzipien des Laufbandes vertraut.• Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und bei Trainingsbeginn immer den Sicherheitshandlauf.		
ACHTUNG		BA6
Ansprüche an den Hersteller jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen. Für alle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet allein der Betreiber.		

1.6 Unzulässige Betriebsweisen

Das Laufband darf nur für den vorgenannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Jede darüber hinausgehende Verwendung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

Die folgenden Einschränkungen und Verbote müssen strikt eingehalten werden:

- Das Laufband darf nicht ohne vorherige Einweisung durch qualifiziertes Personal benutzt werden.
- Kinder und Tiere dürfen das Gerät nicht benutzen oder unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts gelassen werden.
- Die Benutzung des Laufbandes unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Betäubungsmitteln ist verboten.
- Das Laufband darf nicht von Personen benutzt werden, die mehr als 360 kg (800 lbs.) wiegen, wenn sie mit einer Geschwindigkeit von bis zu 4 mph gehen, oder mehr als 180 kg (400 lbs.), wenn sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als 4 mph laufen.
- Der Transport von Gegenständen auf dem Laufband ist nicht erlaubt.
- Die Lauffläche ist nicht für die Verwendung von Laufschuhen mit Spikes oder Stollen geeignet.
- Es ist verboten, das Laufband ohne Sicherheitshandläufe oder mit Gehstöcken zu benutzen.
- Der Betrieb von WOODWAY-Lamellen-Laufbändern außerhalb der im Abschnitt "Aufstellung & Installation" genannten Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck) sowie im Freien (d.h. außerhalb geschlossener Räume) ist nicht zulässig.

- Für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Kontraindikationen ist die Benutzung eines Laufbandes ohne vorherige Beratung durch einen Arzt verboten.
- Beim Betreten des Laufbandes, bei Gehübungen und beim Verlassen des Laufbandes sind die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zu beachten. Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:
 - Springen Sie niemals auf das laufende Band
 - Springen Sie niemals ab, wenn das Gerät in Bewegung ist.
 - Niemals von der Vorderseite springen
 - Bleiben Sie nie stehen, wenn sich das Band bewegt
 - Drehen Sie sich niemals um, wenn das Band in Bewegung ist.
 - Niemals seitwärts oder rückwärts gehen

WARNUNG

04

Unerlaubte Benutzung kann zu Verletzungen führen!

Die Verwendung des Laufbandes auf eine nicht von WOODWAY autorisierte Art und Weise kann potentiell gefährlich sein.

- Verwenden Sie das Gerät nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.
- Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Ersatzteile oder Zubehörteile, die die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts beeinträchtigen könnten.
- Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und beim Starten des Trainings immer den Sicherheitshandlauf. Montieren Sie das Laufband immer von hinten
- Wenn das Gerät beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, verwenden Sie es nicht, bis es von qualifiziertem und autorisiertem Personal überprüft und/oder repariert wurde.

2 Einführung

2.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Anleitung gibt Informationen über den sicheren Betrieb des WOODWAY Lamellenlaufbandes. Voraussetzung für den sicheren Betrieb ist die Beachtung aller Sicherheits- und Bedienungshinweise.

 VORSICHT	
Unsachgemäße Bedienung kann zu Unfällen führen!	
<ul style="list-style-type: none">• Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Laufbandes gemäß den Anweisungen des Herstellers kann zu Unfällen und Geräteschäden führen.• Diese Bedienungsanleitung muss vor der Benutzung des Laufbandes vollständig gelesen und verstanden werden.• Bewahren Sie diese Anleitung für alle Benutzer des Geräts griffbereit auf.	

Bedienungsanleitung lesen und beachten!



Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten am Laufband sorgfältig durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich und in unmittelbarer Nähe des Laufbandes aufbewahrt werden.

Beachten Sie die Anweisungen

WOODWAY übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und Folgen von Geräteausfällen, die auf die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Laufbandes.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Leistungseigenschaften und der Weiterentwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

Für Zubehör anderer Anbieter gelten weitere Sicherheitsvorschriften und Richtlinien, die ebenfalls beachtet werden müssen. WOODWAY übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und Personenschäden, die durch die Verwendung von Fremdzubehör verursacht werden.

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer Kenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

WOODWAY übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Verwendung
- Nutzung durch nicht autorisierte Personen
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von WOODWAY freigegeben wurden
- Unerlaubte Änderungen am Gerät oder Zubehör

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen von WOODWAY sowie die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen

2.3 Ersatzteile

WOODWAY empfiehlt die Verwendung von Originalersatzteilen. Originalersatzteile haben besondere Eigenschaften und gewährleisten einen zuverlässigen und sicheren Betrieb.

- Entwickelt für die spezifische Verwendung mit dem Gerät
- Hergestellt für hohe Qualität und Güte
- Sicherstellung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist (ausgenommen Verschleißteile) oder anderer getroffener Vereinbarungen

HINWEIS BNT

Die Verwendung von NICHT-Originalersatzteilen kann die Eigenschaften des Geräts verändern und den sicheren Gebrauch beeinträchtigen!
Für hieraus resultierende Schäden übernimmt WOODWAY keine Haftung.

Entsorgen: Verschleißteile gelten als Sondermüll! Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile entsprechend den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden.

Für weitere Informationen zur Entsorgung,
[siehe Entsorgung Seite 65](#)

2.4 Kundendienst und Informationen zum Typenschild

Kontakt	Telefon: 1- 262-548-6235 Fax: 1-262-522-6235 E-Mail: service@WOODWAY.com Web: www.WOODWAY.com	WOODWAY USA, Inc. W229 N591 Foster Ct. Waukesha, WI 53186 USA
----------------	--	--

Um Ihre Anfrage schneller bearbeiten zu können bitten wir Sie, die folgenden Daten und Informationen bereitzuhalten:

- Angaben auf dem Typenschild (spezifische Modell-/Seriennummer)
- Eine genaue Beschreibung der Umstände
- Kundennummer (falls vorhanden)
- Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen?

Instandhaltung: Die Adresse Ihrer örtlichen Servicestelle erfahren Sie beim Hersteller. Nach einer Reparatur oder Neuinstallation sind die unter "Vorbereitung und Platzierung" ([siehe Kapitel 5.2 Seite 19](#)) aufgeführten Maßnahmen wie bei der Installation durchzuführen.

Typenschild:

Jedes WOODWAY-Laufband erhält bei der Produktion eine Seriennummer. Je nach Baujahr Ihres Modells hat sie einen alphanumerischen Code mit 7-8 Zeichen oder einen numerischen Code mit 9 Ziffern. Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild, das auf der Rückseite des Displays oder auf der linken Vorderseite des Laufbandrahmens angebracht ist. Das Typenschild enthält die wichtigsten technischen Daten des Geräts. Der Funktionsumfang des Laufbandes ist auf dem Typenschild und auf dem Lieferschein angegeben. Beachten Sie bei Serviceeinsätzen die Angaben auf dem Typenschild.

Warnung: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden können dazu führen, dass der Betreiber die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

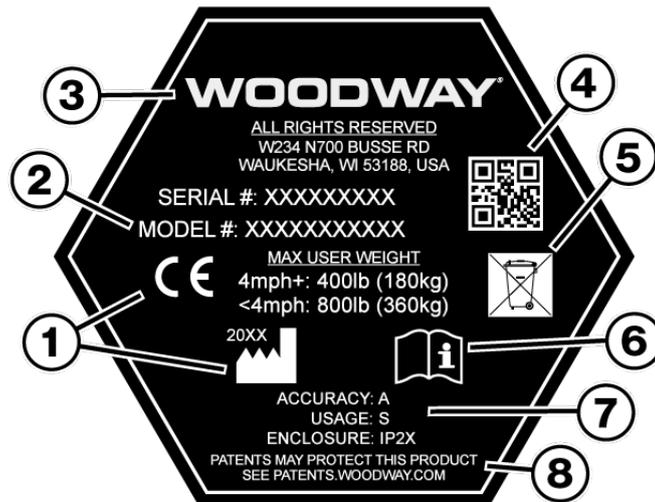
Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis verbunden ist, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

FCC RF-Strahlungsexpositionserklärung: Um die FCC-Richtlinien zur HF- Belastung einzuhalten, stellen Sie das Gerät in einem Abstand von mindestens 20 cm zu Personen in der Nähe auf.

Betriebsfrequenz: 2402MHz ~ 2480MHz Max. Ausgangsleistung: -5.18dBm

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.



Wenn Sie dieses Handbuch ausgedruckt haben, tragen Sie bitte die Seriennummer, die Modellnummer und den Modellcode in die untenstehenden Felder ein, da diese Angaben benötigt werden, wenn Sie den WOODWAY-Kundendienst kontaktieren.

Seriennummer: _____
 Modellnummer: _____
 Typenschlüssel: _____

- 1) CE-Zeichen des Geräts mit Nummer der benannten Stelle, falls zutreffend, und Baujahr.
- 2) Seriennummer, Modellnummer und Modellcode-Nummer
- 3) WOODWAY's ® Logo und Adresse
- 4) 2D Universal Identification Code für die interne Produktklassifizierung
- 5) Warnung "Nicht wegwerfen"
- 6) Hinweis zum Lesen und Beachten der Betriebsanleitung
- 7) Genauigkeits- und Gebrauchsklassifizierungen und Schutzart (IEC-60529), GENAUIGKEIT:
A VERWENDUNG: S, SCHUTZ: IP2X
- 8) Hinweis zum Patent

2.5 EG-Konformitätserklärung

**EG-Konformitätserklärung**
EC Declaration of Conformity

Hersteller: Manufacturer:	Europäischer Repräsentant: European Representative:
WOODWAY USA Inc. W229 N591 Foster Court Waukesha, Wisconsin 53186 USA	WOODWAY GmbH Steinackerstr. 20 79576 Weil am Rhein Germany
Phone: +1 262-548-6235	Phone: +49 (0) 7621-940999-0
E-Mail: info@woodway.com	E-Mail: info@woodway.de
Web: http://www.woodway.com	Web: http://www.woodway.de

Hiermit erklärt der Hersteller in eigener Verantwortung die Übereinstimmung der nachfolgend aufgeführten Produkte in der gelieferten Ausführung mit den anwendbaren EG-Richtlinienanforderungen:

Hereby the manufacturer declares in sole responsibility that the product in the form as delivered and described below is in conformity with the following European Directives:

Richtlinie 2001/95/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2001/95/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Richtlinie 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2011/65/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Richtlinie 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2012/19/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Produktbezeichnung: Motorloses Laufband (Laufbandergometer für Trainingszwecke)
Product designation: *Motorless Treadmill (Treadmill-Ergometer for Training)*

Typenbezeichnung: Curve, Curve XL, Curve Trainer, Curve LTG
Product types:

Angewandte Normen: ISO 20957-1: 2013-09
Used standards: ISO 20957-6: 2021-02

Die Konformitätserklärung gilt für alle oben gelisteten Modelle, die ab dem 1. May 2023 durch WOODWAY USA Inc. hergestellt worden sind. Die Gültigkeit dieser Konformitätserklärung endet mit der Veröffentlichung einer Konformitätserklärung neueren Datums, falls dies durch technische Änderungen oder durch gesetzliche Änderungen der Normen und Standards erfolgen muss.

The declaration of conformity is valid for all the models listed above, which were produced on after 1 May, 2023 by WOODWAY USA Inc. The validity of this declaration of conformity ends with the publication of a new declaration of conformity if this becomes necessary due to technical modifications or changes in the standards.

Wisconsin 53186 USA, May. 1st, 2023

Douglas Bayerlein
Präsident / President WOODWAY USA, Inc.

3 Transport und Lagerung

3.1 Sicherheitshinweise für den Transport

Überprüfen Sie das Laufband bei der Ankunft auf Schäden. Überprüfen und vergleichen Sie auch das mitgelieferte Zubehör mit dem entsprechenden Lieferschein.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und fehlende Teile, wenn diese Informationen nicht schriftlich auf dem Lieferschein bei Anlieferung des Gerätes vermerkt wurden. Schäden oder Mängel müssen sofort dem Spediteur und dem zuständigen WOODWAY Händler gemeldet werden.

! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch umstürzendes oder herabfallendes Gerät!

Ein unsachgemäßer Transport des Geräts kann dazu führen, dass es umfällt und Verletzungen oder Geräteschäden verursacht.

- Transportieren Sie nur unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften.
- Verwenden Sie für den Transport nur die mitgelieferten Tragerohre.
- Heben Sie das Gerät niemals an den Handläufen oder an den Schutzabdeckungen an.

WOODWAY Service Falls erforderlich, kann ein Transport oder ein Umzug durch autorisierte WOODWAY Servicepartner organisiert und durchgeführt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den WOODWAY-Kundendienst.

3.2 Transport flach

Das Curve LTG Laufband kann auf einer ebenen Fläche mit einem handelsüblichen Transportwagen (30"x18") transportiert und teilweise oder vollständig montiert werden.

HINWEIS: Die Seitenabdeckungen MÜSSEN vor dem Aufsetzen des Geräts auf den Rollwagen entfernt werden, um eine Beschädigung der Abdeckung zu vermeiden.



3.3 Transport aufrecht

Bei schmalen Transportwegen ist es möglich, das Laufband senkrecht zu transportieren (z.B. bei schmaler Türbreite oder zum Treppensteigen). Hierfür müssen Handläufe und Seitenverkleidungen entfernt werden.

Beim Transport in aufrechter Position muss das Gerät zusätzlich gegen Umkippen oder Wegrollen gesichert werden, da der Schwerpunkt nicht in der Mitte des Gerätes liegt.

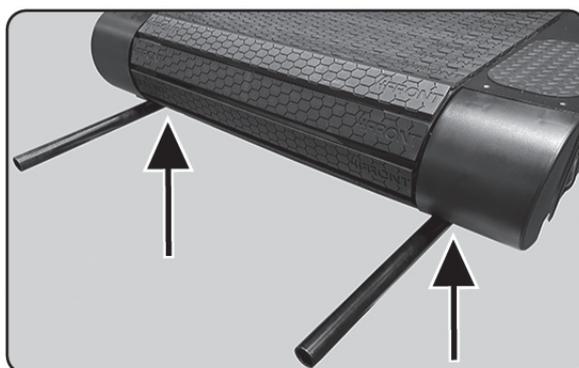
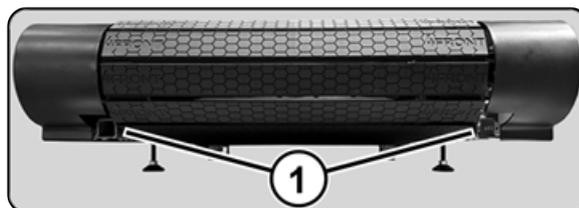
3.4 Transport mit Tragegestangen

Im Lieferumfang sind zwei Tragerohre (Rundstahlrohre) enthalten.

Die Tragerohre können in die **Öffnungen (1)** am vorderen Ende des Laufbandrahmens eingesteckt werden.

An der Rückseite des Geräts befindet sich ein Haltegriff, der zum Anheben des Geräts verwendet werden kann.

Zur Erleichterung des Transports können die Seitenabdeckungen und das Geländer abgenommen werden.



3.5 Lagerung

Das Gerät darf nur in geschlossenen, trockenen Räumen gelagert werden. Der Kontakt mit Feuchtigkeit (Regen, Nebel, etc.) ist unbedingt zu vermeiden.

Für den Transport und die Lagerung sind die folgenden Umgebungsbedingungen vorgeschrieben:

- Temperatur: -18°C bis +49°C (0°F bis 120°F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20-95% (nicht kondensiert)
- Luftdruck: 700-1060 hPa

4 Abmessungen und technische Daten

Hinweis: Die Curve LTG-Laufbänder haben keinen Antriebsmotor. Das Anzeigesystem wird von einem geschlossenen Generator angetrieben.

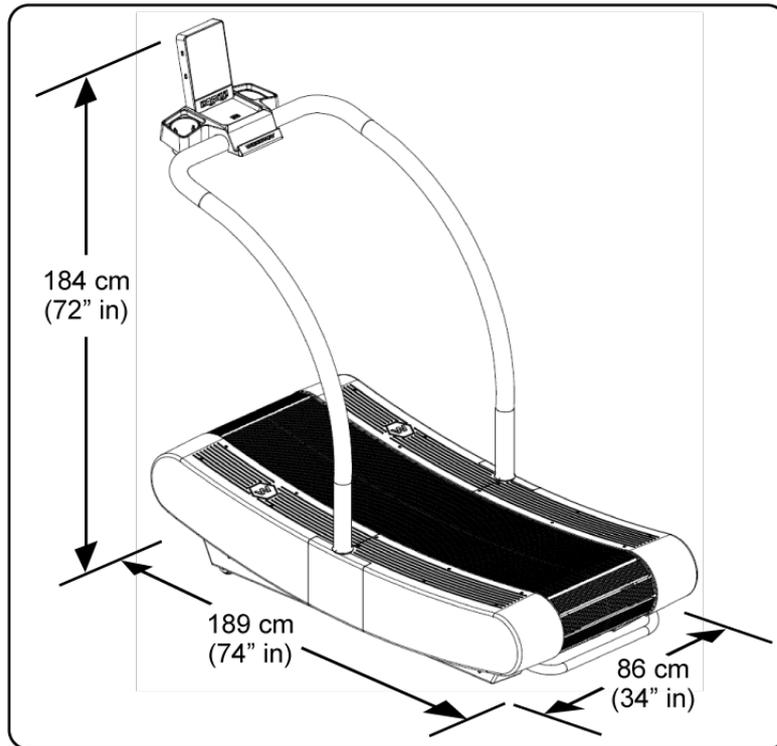
Hinweis: Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung in feuchten Räumen vorgesehen.

Lauffläche	42.2 cm X 157.0 cm (16.6" X 61.8")
Lamellen	60 Gummi auf Kunststoffverbund
Antriebssystem	98 Rollenlager und 12 Führungsrollen
Gesamtabmessungen	86 X 189 X 184 cm (34" B X 74" L X 72" H)
Gerätengewicht	134,6 kg (296,8 lbs.)
Standard-Display (mit eigener Stromversorgung)	Standard-Anzeigedisplay: Anzeigen - Geschwindigkeit, Zeit, Energie, Gruppen-/Zirkeltraining Modus, Runde, Herzfrequenz (bei Kopplung mit einem Smart Device)
Leistungsanforderungen	N/A (Optionales Ladekabel 12V, 1.5A)
Variabler Widerstand	K.A.

Ein optionales Ladekabel ist über die WOODWAY Ersatzteil-/Serviceabteilung erhältlich, damit das Display auch bei längerer Nichtbenutzung geladen bleibt.

WOODWAY Teilenummer - 30- 010175

4.1 Curve LTG Modell



4.2 Einsatzbedingungen

Bezeichnung:	Parameter:
Umgebungstemperatur	10°C to 40°C (50°F to 104°F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20-95% (nicht kondensiert)
Schutzart	IP2x

5 Montage und Aufstellung

5.1 Allgemein

Vergewissern Sie sich, dass die Bedingungen für die grundlegenden Sicherheits und Gesundheitsanforderungen erfüllt sind und dass das Kapitel 1 "Sicherheit" gelesen und verstanden wurde.

Lesen Sie vor der Aufstellung die Anweisungen der Bedienungsanleitung vollständig durch. Vor der Verwendung des Geräts sind die Betriebs- und Funktionssicherheitssysteme zu prüfen, einschließlich der korrekten Installation und der Bedienungsanleitung.

Prüfen Sie sofort bei der Anlieferung auf Anzeichen von Transportschäden und melden Sie diese sofort dem Transportunternehmen und WOODWAY.

BA7

ACHTUNG

Installation nach Lagerung oder Transport

Die Bildung von Kondenswasser auf den gekühlten elektroischen Teilen kann zu Fehlfunktionen des Laufbanders und zu Schäden an der Elektronik Führen.

- Bevor das Laufband nach der Lagerung oder dem Transport aufgestellt wird, muss es ca. 3 Stunden bei Raumtemperatur atur stehen, um sich zu akklimatisieren

5.2 Vorbereitung Aufstellung

ACHTUNG

Vorbereitung Untergrund

Bevor das Gerät installiert wird, muss der Untergrund vorbereitet werden. Das Gesamtgewicht des Geräts (mit allem Zubehör und Optionen) ist zu berücksichtigen.

- Bereiten Sie einen stabilen und festen Untergrund vor.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einem ebenen, stabilen und ausreichend tragfähigen Untergrund auf. Installieren Sie ggf. eine zusätzliche Grundplatte/Bodenplatte.

Aufgrund des hohen Gewichts des Geräts wird empfohlen, das Laufband so nah wie möglich an seinem endgültigen Standort aufzustellen.

HINWEIS

Das WOODWAY Curve LTG Fitness Laufband wird mit metrischen Schrauben, Bolzen und Muttern befestigt und montiert.

Die folgenden weiteren Hinweise zur Installation sind zu beachten:

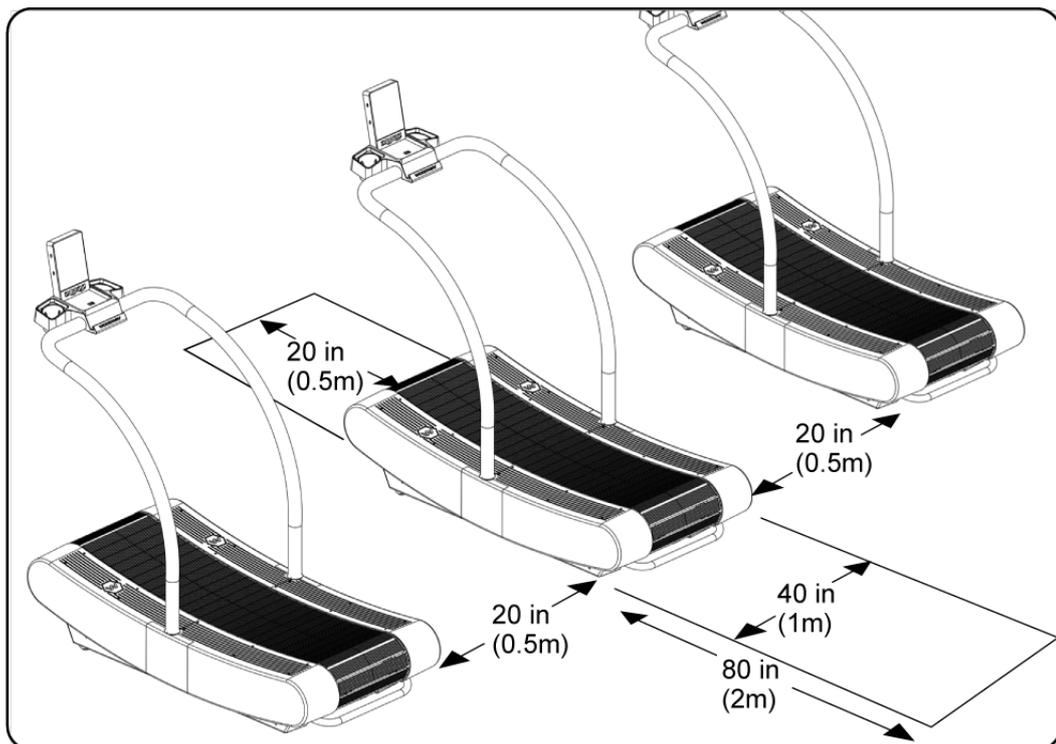
- Bei der Aufstellung in oberen Stockwerken muss das Gerät möglichst in einer Ecke des Raumes platziert werden, damit eine ausreichende Stabilität gewährleistet ist. Die Gebäudestruktur muss im Voraus geprüft werden.
- Das Laufband sollte nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle aufgestellt werden.
- Wegen der beweglichen Teile an der Unterseite darf das Gerät nicht direkt auf dicken oder hochflorigen Teppichboden gestellt werden. In diesem Fall sollte eine Matte unter das Gerät gelegt werden. Dies verhindert das Eindringen von Flusen in das Laufband und verringert gleichzeitig den Verschleiß des Teppichs.
- WOODWAY hat entsprechende Matten verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den WOODWAY-Kundendienst.
- Bei größeren Geräten ist besonders auf die Decken-/ Bodentragfähigkeit am Aufstellungsort zu achten. Diese muss höher sein als das Gesamtgewicht (Gerätgewicht plus dynamisches Gewicht einer laufenden Person) und von einer autorisierten Stelle mit dem Vertreter des Laufbandes abgestimmt werden.

5.3 Sicherer Fallbereich

Bei der Benutzung des Laufbandes erhöhen besonders schnelle Bewegungen (schnelles Laufen usw.) das Risiko eines Sturzes. Aus diesem Grund muss hinter dem Laufband ein sicherer Sturzbereich von mindestens 1 x 2 m (40in x 80in) eingehalten werden.

In diesem Fallschutzbereich dürfen sich keine Hindernisse befinden. Gegenstände (z.B. Möbel, Pflanzen, Trainingsmaterialien, Leitern, etc.) dürfen nicht in diesem Bereich platziert werden, und schräge Decken dürfen nicht in den Sicherheitsbereich hineinragen.

Wenn Sie mehrere Laufbänder aufstellen, achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen den einzelnen Geräten mindestens 0,5 m (20 Zoll) beträgt.



6 Montage

6.1 Optionales Werkzeug

Das Curve LTG wird mit kleinen Werkzeugen für die Montage geliefert, zusätzliches Werkzeug kann beim Auspacken helfen und Teile der Montage erleichtern.

- 1/2"- oder 13-mm-Steckschlüssel
- Kartonschneider / Universalmesser
- Gummihammer mit weichem Schlag

6.3 Auspacken

- **WARNUNG:** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Curve LTG beim Auspacken und Zusammenbau bewegen und anheben, um Verletzungen zu vermeiden.
- Bringen Sie die verpackte Einheit so nah wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort und beachten Sie dabei den vorgeschriebenen sicheren Fallbereich.

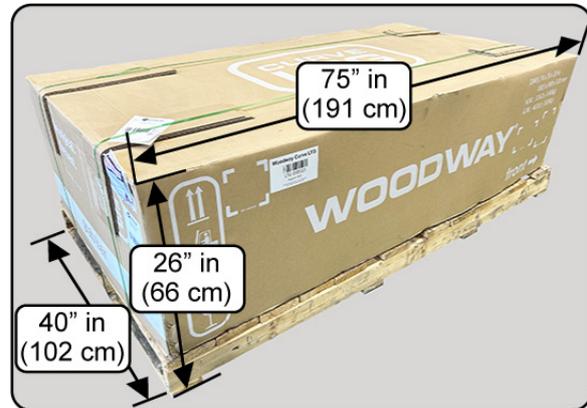
1. Das Curve LTG wird in einem Versandkarton geliefert, der auf einem Holzgestell/einer Holzpalette befestigt ist.

Abmessungen der Kiste: 191 x 102 x 66 cm (75 "L x 40 "B x 26 "H).

Die Kiste mit dem Curve LTG wiegt 144 kg (317 lbs).

Positionieren Sie die verpackte Einheit so nahe wie möglich am endgültigen Aufstellungsort und beachten Sie dabei den empfohlenen sicheren Fallbereich

[\(5.3 Sicherer Fallbereich\)](#)



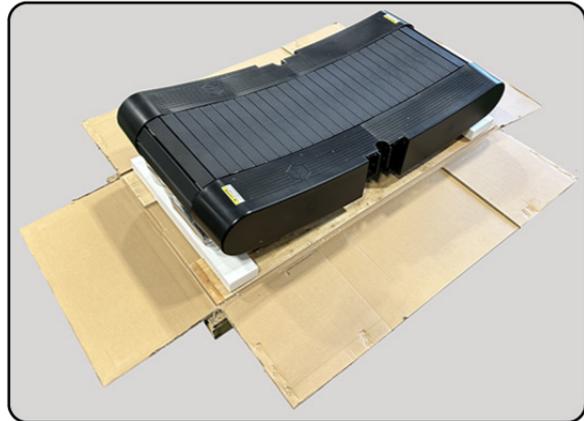
2. Schneiden Sie die Umreifungsbänder durch und entfernen Sie den Deckel des Versandkartons, indem Sie ihn gerade anheben.



3. Entfernen Sie die inneren Holzstreben, indem Sie sie gerade anheben. (für eine eventuelle spätere Verwendung aufbewahren) Entfernen Sie die **Zubehöropakete (1)** und die Schaumstoffeinlagen zur Unterstützung der Verpackung von beiden Seiten des Kartons.



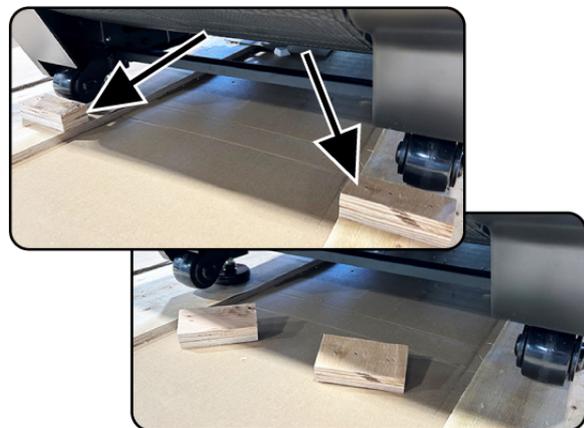
4. Schneiden Sie jede Ecke des Versandkartons ab und falten Sie die Seiten wie gezeigt um.



5. Entfernen Sie vorsichtig die beiden seitlichen Kunststoffabdeckungen unter der Vorderseite des Geräts, und legen Sie sie zusammen mit den Zubehörpaketen beiseite. Entfernen Sie den stützenden Verpackungsschaum von der Vorderseite des Geräts.



6. Es gibt zwei Vorderradanschlüge, die an die Basisstütze genagelt sind. Entfernen Sie diese mit einem Schraubenzieher oder Hammer von der Basisstütze. Dies erleichtert das spätere Entladen des Laufbandes, wenn es durch Abrollen von der Kufe entladen werden soll.

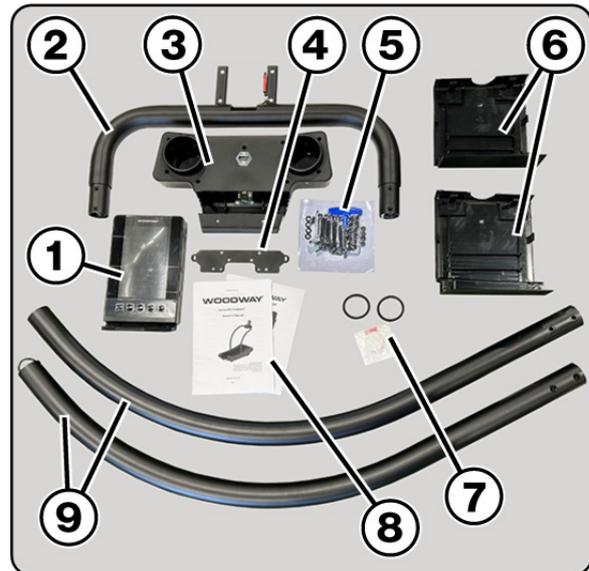


7. Ziehen Sie den **Packungsstützschaum (1)** von der Rückseite des Geräts und schieben Sie die Handläufe unter dem Gerät heraus.



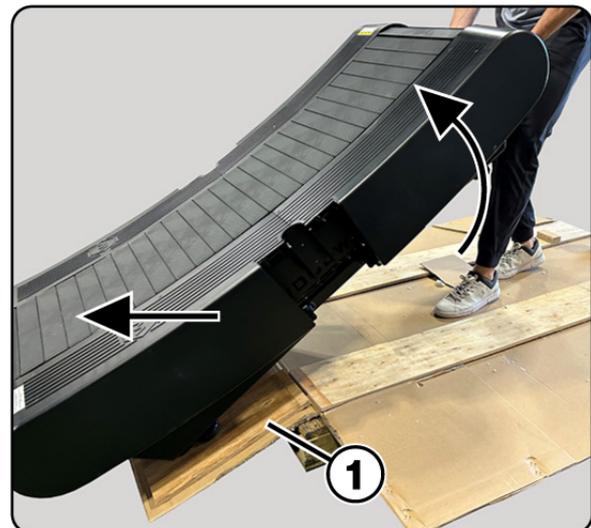
8. Machen Sie eine Bestandsaufnahme der Komponenten:

- 1) Steuerkonsole
- 2) Stützbügel der Steuerkonsole
- 3) Steuerkonsolenablage
- 4) Konsolenträgerplatte aus Metall
- 5) Hardware- und Werkzeug-Blisterpackung
- 6) Rechte und linke Seitenabdeckungen
- 7) Handläuftüllen, Lithiumfett
- 8) Handbücher
- 9) Rechte und linke Handläufe



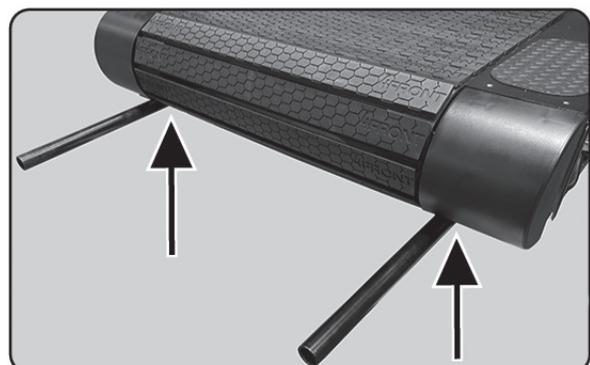
6.4 Platzierung

1. Das Abladen der Einheit kann auf zwei Arten erfolgen.
 Zum einen kann man zwei **Holzstücke (1)**, die von den Versandmaterialien übrig geblieben sind, als "Rampen" verwenden, um das Gerät vom Kufengestell zu rollen.
 An der Rückseite des Laufbands befindet sich ein Haltegriff, der zum Anheben des Laufbands verwendet werden kann.
 Das Gerät wird auf den beiden Vordrädern des Laufbandes heruntergerollt.



Hinweis: Für diese Entladungsmethode werden zwei Personen empfohlen.

2. Methode der Hebestangen: Zwei Hebestangen (runde Stahlrohre) sind im Lieferumfang des Laufbandes enthalten. Die Hebestangen können in die Öffnungen an der Vorderseite des Laufbandrahmens eingesetzt werden. Mit zwei oder mehr Personen können die Hebestangen und der hintere Haltebügel verwendet werden, um das Gerät anzuheben und an der gewünschten Stelle zu positionieren.



6.5 Laufbandmontage

1. Wenn das Laufband in Position ist, können Sie mit der Montage des Handlaufs beginnen. Bereiten Sie die Handläufe für die Montage vor, indem Sie die mitgelieferten **Handlauftüllen (1)** wie abgebildet auf den unteren Teil des Handlaufs schieben.



2. Positionieren Sie den rechten Handlauf wie abgebildet, so dass er zur Vorderseite des Laufbands zeigt.

Hinweis: Der rechte Handlauf ist das Rohr, durch die die Drähte verlaufen

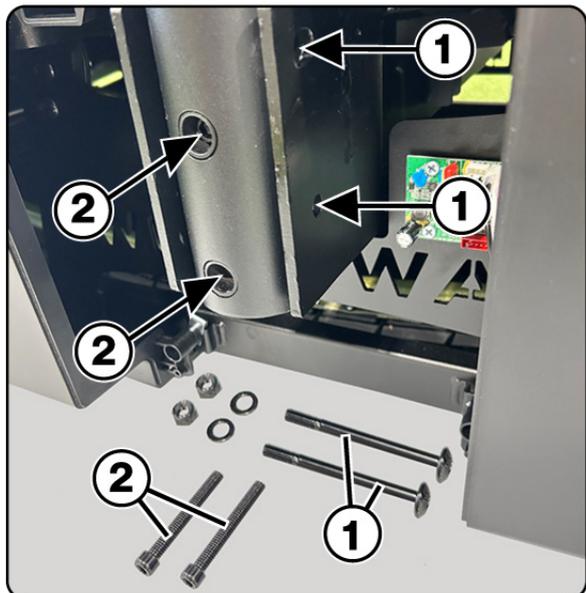


3. Positionieren Sie den Handlauf so, dass die Löcher des Handlaufs mit den beiden Löchern der Montageflansche übereinstimmen.

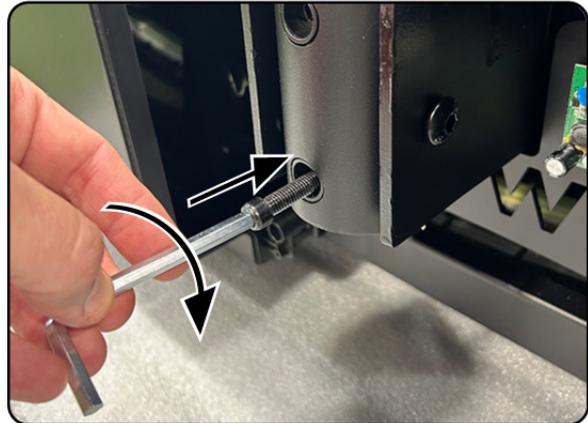
Montieren Sie die zwei **M8 x 85 mm Innensechskantschrauben (1)** durch die Flansche und den Handlauf, montieren Sie eine Unterlegscheibe und eine Nyllonsicherungsmutter auf jede Schraube. **(Ziehen Sie die Schrauben NICHT fest)**

Montieren Sie die zwei **M8 x 55mm Zylinderkopfschrauben (2)** in die Seite des Handlaufs (Drehen/Verschieben des Handlaufs kann helfen, die Schraubenlöcher im Chassis

auszurichten (siehe Schritt 4). Ziehen Sie die Schrauben ein paar Umdrehungen an. **(Ziehen Sie die Schrauben NICHT fest)**



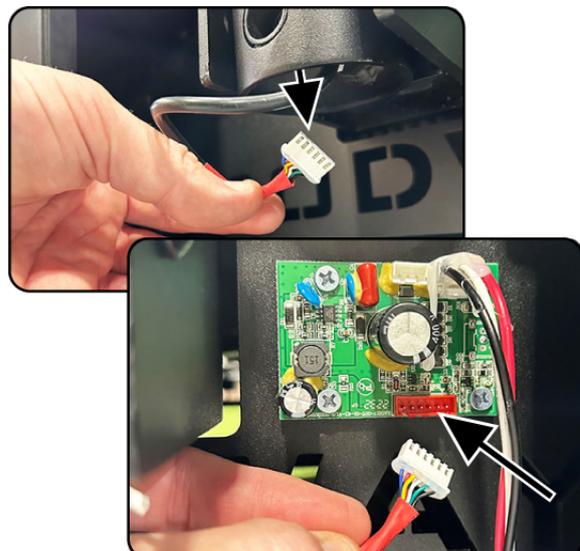
4. Die zwei **M8 x 55 mm Innensechskantschrauben** werden in die versenkten Löcher an der Seite des Handlaufs eingesetzt. Verwenden Sie einen 6-mm Inbusschlüssel zur Führung der Schraube. Während Sie den Schraubenschlüssel drehen, verschieben Sie den Handlauf vorsichtig, um die Schraube auf die Gewinde am Rahmen auszurichten.



5. Positionieren Sie den linken Handlauf wie abgebildet und wiederholen Sie die in den Schritten 3 und 4 beschriebene Schraubenmontage, um den linken Handlauf zu montieren. **(Schrauben NICHT festziehen)**



6. Im Inneren des rechten Handlaufs befindet sich das elektrische Verbindungskabel. Entfernen Sie das Kabel vorsichtig aus dem unteren Teil des Handlaufs. Stecken Sie das Kabel kurz vor dem Handlauf in die Leiterplatte ein und achten Sie darauf, dass der Stecker fest in die Aufnahmebuchse der Leiterplatte eingesteckt ist.

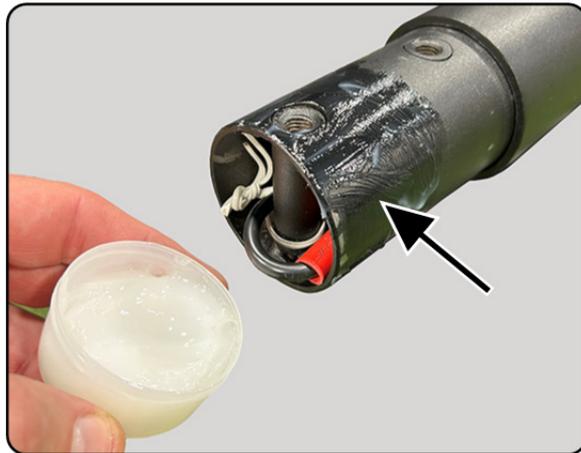


7. Nachdem die Handläufe montiert und die Schrauben NICHT festgezogen sind, werden als nächstes die Enden des Stützbügels der Steuerkonsole vorbereitet.

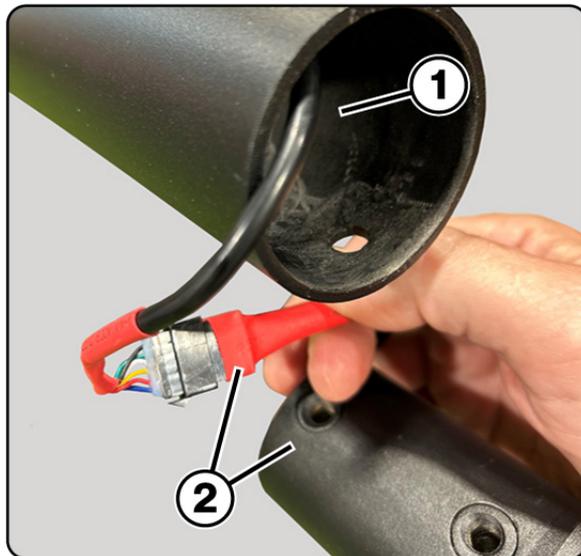
Im Lieferumfang des Laufbands ist ein kleiner Behälter mit Lithiumfett enthalten. Verwenden Sie eine kleine Menge, um jedes Ende des Stützbügels zu beschichten.

Dies erleichtert die Montage des Bügels in den Handläufen.

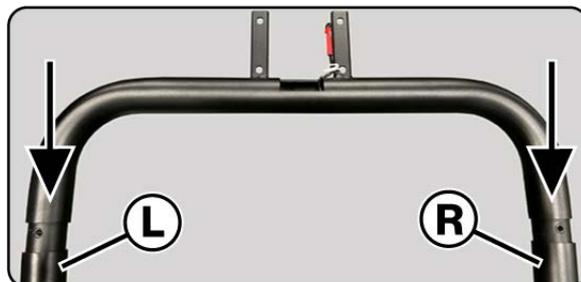
HINWEIS: Auf der rechten Seite des Stützbügels befindet sich eine Verkabelung, die mit der Verkabelung im rechten Handlauf verbunden wird.



8. Entfernen Sie vorsichtig den Kabelbaum vom **rechten Handlauf (1)** und verbinden Sie ihn mit dem Kabelbaum auf der rechten Seite des **Stützbügels (2)**.



9. Setzen Sie den Stützbügel in den linken und rechten Handlauf ein (achten Sie darauf, dass Sie die Drähte und/oder den Stecker nicht einklemmen).



10. Wenn der Bügel nicht leicht in die Handläufe gleitet, kann er mit einem weichen Gummihammer vorsichtig in Position geklopft werden. Klopfen Sie leicht auf den Stützbügel, abwechselnd von der rechten zur linken Seite, bis er vollständig in jedem der Handläufe sitzt.



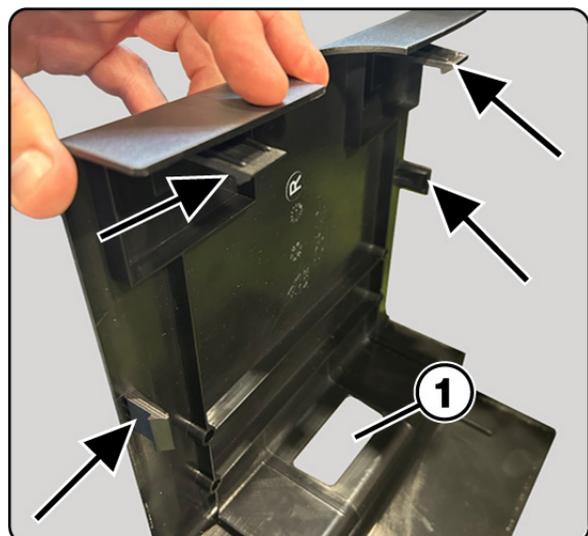
11. Montieren Sie zwei **M8 x 15 mm Innensechskantschrauben (1)** in jeden der Handläufe, um den Stützbügel zu sichern. Ziehen Sie die Schrauben des Stützbügels mit einem 6-mm-Inbusschlüssel fest.

Nach dem Festziehen des Stützbügels können nun die Befestigungsschrauben des unteren Handlaufs angezogen werden.

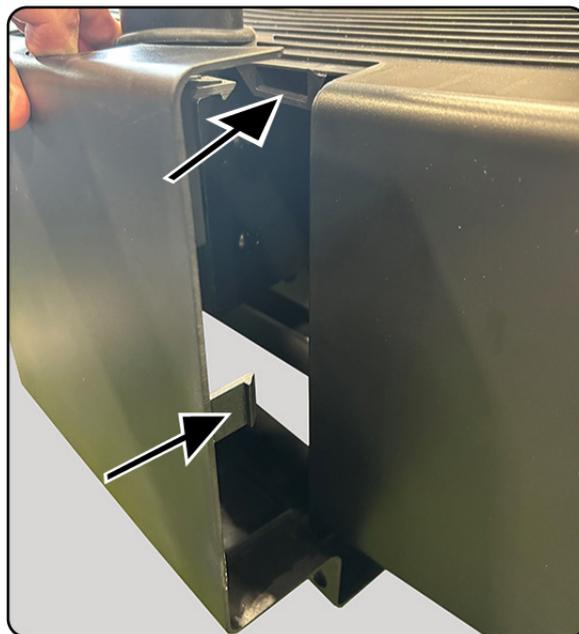
Verwenden Sie einen 6-mm-Inbusschlüssel und einen 13-mm-Schlüssel, um alle 4 Schrauben an jedem der Handläufe festzuziehen.



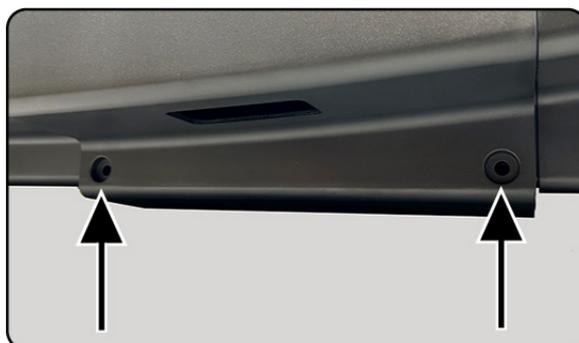
12. Installieren Sie die rechte und linke Seitenabdeckung. Die Abdeckungen sind mit R und L gekennzeichnet. Beachten Sie, dass es vier Verriegelungen gibt, die mit den Anschlüssen an der Oberseite der Hauptgehäuseabdeckungen übereinstimmen, und zwei an den Seiten, die an den Hauptabdeckungen befestigt werden. An der Unterseite der Platte befindet sich eine Öffnung, die bei Bedarf als Greifpunkt zum Abnehmen der Abdeckung dient.



13. Richten Sie die Laschen wie gezeigt an den Anschlüssen aus, setzen Sie die Laschen ein und drücken Sie die Abdeckung an ihren Platz.



4. Befestigen Sie die Unterseite der Abdeckung mit zwei **Schrauben M4 x 16 mm**.
Wiederholen Sie den Vorgang für den anderen Deckel.



15. Wenn die Seitenabdeckungen installiert sind, schieben Sie die Handlaufdüllen wie abgebildet in ihre Position.

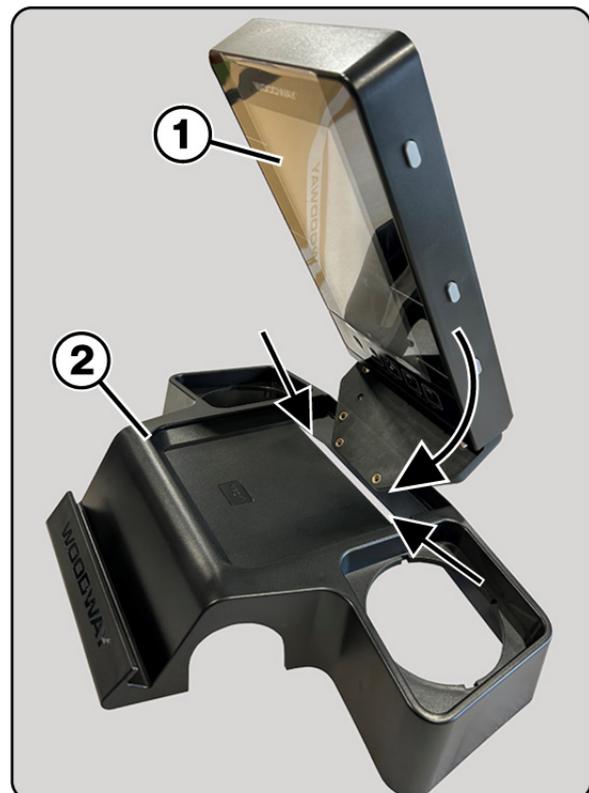


6.6 Montage der Steuerkonsole

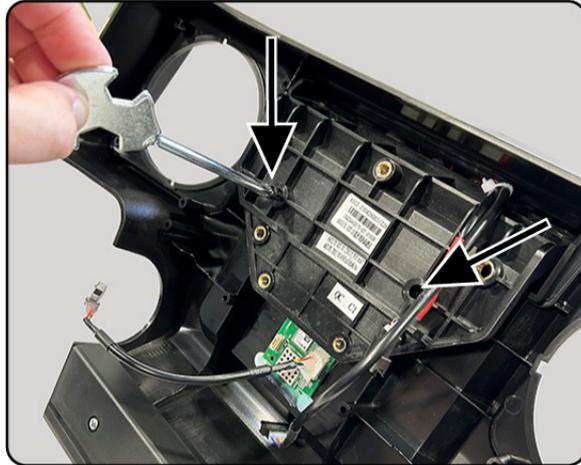
1. Bereiten Sie die **Konsolenablage (1)** vor, indem Sie **die untere Abdeckung (2)** und die **Getränkehalter (3)** von der Hauptablage abnehmen.



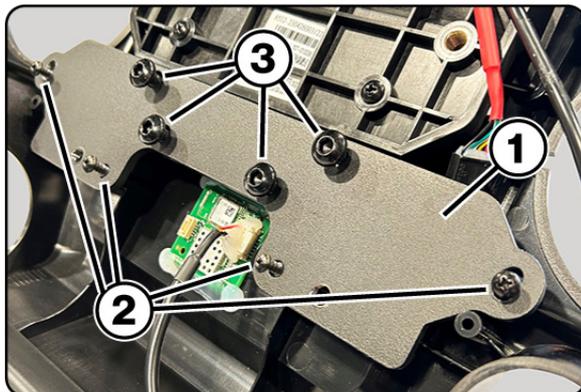
2. Setzen Sie die **Steuerkonsole (1)** wie abgebildet in die **Konsolenablage (2)** ein. Führen Sie die beiden Kabelbäume durch den hinteren Schlitz in der Konsolenablage. Schieben Sie dann den unteren Teil der Steuerkonsole in den Schlitz auf der Rückseite der Ablage und drehen Sie ihn dabei in die richtige Position.



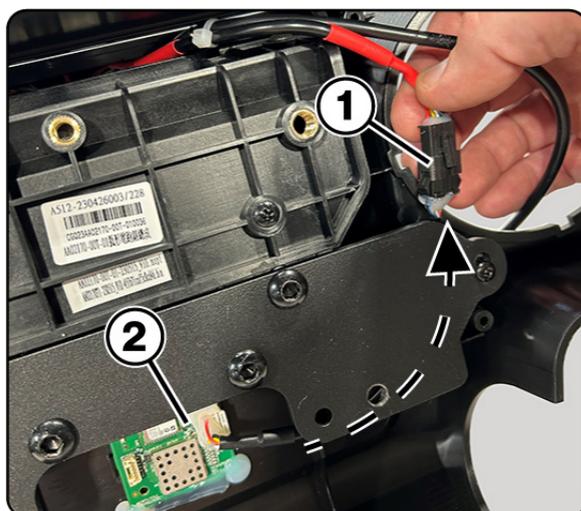
3. Drehen Sie die Baugruppe, um auf die Unterseite zuzugreifen, und installieren Sie zwei **M3 x 25-mm- Schrauben** und zwei **M3- Unterlegscheiben**, mit denen die Steuerkonsole an der Halterung befestigt ist.



4. Montieren Sie die **Konsolenträgerplatte aus Metall (1)** mit vier **M3 x 12mm Schrauben (2)** und vier **M6 x 15mm Innensechskantschrauben (3)**



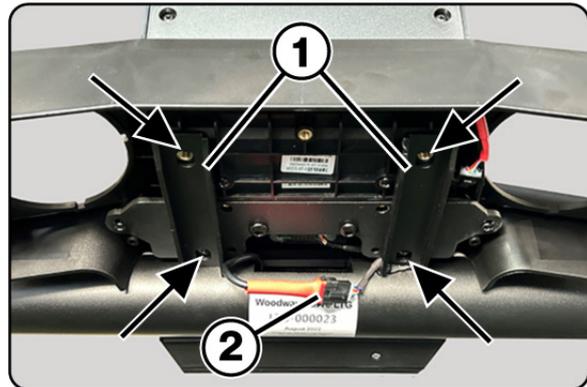
5. Verbinden Sie den 5-poligen Kabelbaum von der **Steuerkonsole (1)** mit der **Leiterplatte der Ablage (2)**. Vergewissern Sie sich, dass die Drähte unter der Metallstützplatte, zwischen der Platte und der Ablage liegen.



6. Setzen Sie die zusammengebaute Steuerkonsole wie abgebildet auf die **Stützbügelschienenverlängerungen (2)** und sichern Sie die Baugruppe mit vier **M8 x 15-mm-Innensechskant-Schrauben**.

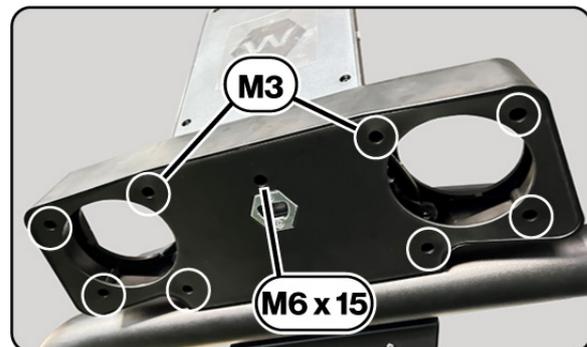
Ziehen Sie alle vier Schrauben mit einem 6-mm-Inbusschlüssel fest. Wenn die Konsole angebracht ist, schließen Sie als nächstes den **Kabelbaum (2)** vom Stützbügel an

den Kabelbaum der Steuerkonsole an und stellen sicher, dass die Verbindung sicher ist. Führen Sie die Kabel vorsichtig in die Öffnung des Stützbügels ein.



7. Montieren Sie die untere Abdeckung der Steuerkonsole mit acht **Schrauben M3 x 12 mm** an den äußeren Ecken der Abdeckung.

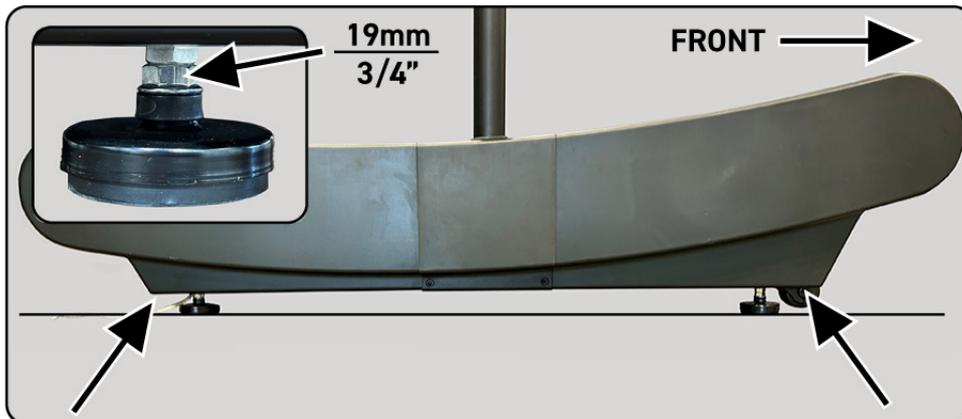
Die mittlere Schraube direkt über dem Flaschenöffner wird mit einer **M6 x 15-Innensechskantschraube mit einem 5 mm Inbusschlüssel** befestigt.



8. Bringen Sie die beiden Getränkehalter auf jeder Seite der Steuerkonsole an. An den Halterungen befinden sich vier Laschen, von denen eine breiter ist als die anderen. Die breitere Lasche befindet sich an der äußersten Kante der Konsole.

Richten Sie die Laschen aus und schieben Sie den Getränkehalter in seine Position.



6.6 Anweisungen zum Nivellieren


Da die Lauffläche des Curve LTG gekrümmt ist, muss das Gerät von vorne nach hinten nivelliert werden, indem sichergestellt wird, dass der Rahmen parallel zum Boden steht; verwenden Sie einen Zollstock, um sicherzustellen, dass der Rahmen an den am weitesten entfernten Punkten den gleichen Abstand vom Boden hat. Die Vorderräder sollten beim Nivellieren einen Abstand von 1/8"-1/4" (3 - 6mm) von der Bodenoberfläche haben.

Richten Sie das Gerät seitlich aus, indem Sie eine Wasserwaage in die Mitte der Lauffläche legen. Verwenden Sie einen 19mm Schraubenschlüssel (3/4"), um die Nivellierfüße an jeder Ecke des Rahmens zu justieren, bis es von rechts nach links eben ist und der Rahmen von vorne nach hinten parallel zum Boden steht. Vergewissern Sie sich, dass die Nivellierfüße gleichmäßig beschwert sind, indem Sie das Gerät an jeder Ecke vorsichtig leicht anheben.



7 Produktbeschreibung / Bedienung

Das Curve LTG ist ein nicht motorisiertes Laufband, bei dem das Band durch den Schritt und die Trittfrequenz des Benutzers über eine neuartige Bandkrümmung gesteuert wird, die den Verschleiß von Gelenken, Muskeln und Sehnen reduziert.

Die Geschwindigkeit des Laufbands wird durch die Veränderung der Position auf der Lauffläche gesteuert; eine Bewegung nach vorne erhöht die Geschwindigkeit, während eine Bewegung nach hinten die Geschwindigkeit verringert.

Das Laufband stoppt von selbst, wenn der Benutzer seine Geschwindigkeit verringert, dies kann je nach Laufgeschwindigkeit einige Zeit dauern.

Ein Multi-User-Display ermöglicht außerdem ein einfaches Training in Gruppen, wobei die Statistiken von bis zu 4 Läufern verfolgt und zusammengefasst werden. Verbinde dein Herzfrequenzmessgerät über Bluetooth.

ACHTUNG

BA9

Der Betreiber/Eigentümer oder Anwender des Geräts ist dafür verantwortlich, dass das Laufband regelmäßig gewartet und überprüft wird. Defekte Komponenten müssen sofort ersetzt werden. Das Laufband sollte nicht benutzt werden, bevor es nicht von einem Fachmann repariert wurde.

7.1 Sicherheitsausrüstung

Sicherheitshandlauf: Das Laufband ist mit einem Handlauf ausgestattet, der sich an beiden Seiten erstreckt. Dadurch kann der Benutzer direkten Kontakt halten, um Sicherheit und Stabilität während des Trainings zu erhalten. Aus Sicherheitsgründen sollte sich der Benutzer am Handlauf festhalten, wenn dies erforderlich ist (z. B. zum Anhalten).

! VORSICHT

Y2

Verletzungsgefahr durch Sturz!

- Es wird empfohlen, für die Montage und Demontage den Handlauf zu verwenden.
- Beim Training, insbesondere bei der ersten Benutzung des Geräts, besteht Verletzungsgefahr durch Stürze.
- Machen Sie sich vor dem Training mit der Bedienung des Laufbandes vertraut.
- Halten Sie sich beim ersten Trainingsprogramm am Sicherheitshandlauf fest, bis Sie sich sicher auf dem Laufband bewegen können.

Absteigen in Notsituationen: Eine rutschfeste Oberfläche neben der Lauffläche, bietet beim Absteigen Halt und verhindert somit ein Abrutschen von den Seitenverkleidungen. Die rutschhemmende Oberfläche sollte regelmäßig auf Abnutzung überprüft und bei Bedarf ersetzt werden.

In Notfällen steigen Sie von dem Laufband wie folgt ab:

- Springen Sie auf die Seitenverkleidungen.
- Lassen Sie die Lauffläche langsam zum Stillstand kommen.

! WARNUNG

06

Gefahr durch unkontrollierte Bewegung der Lauffläche!

Wenn Sie auf den hintersten Teil der Lauffläche treten wo sie abgerundet ist, kann die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen. Es besteht die Gefahr eines Sturzes.

- Achten Sie darauf, dass der Benutzer nicht auf den abgerundeten Teil der Lauffläche tritt.

7.2 Zu Ihrer Sicherheit

 VORSICHT Y3
<ul style="list-style-type: none"> • Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit einem Trainingsprogramm beginnen, insbesondere wenn Sie unter einer der folgenden Krankheiten leiden: Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen, erhöhter Cholesterinspiegel, Raucher, andere chronische Krankheiten oder körperliche Beeinträchtigungen. • Schwangere Frauen sollten ihren Arzt konsultieren, bevor sie ein Trainingsprogramm beginnen. • Wenn Sie während der Benutzung des Laufbands Schwindel, Schmerzen in der Brust, Übelkeit oder andere abnormale Symptome verspüren, beenden Sie das Training sofort. Wenden Sie sich an einen Arzt, bevor Sie weitermachen.

Für einen sicheren Betrieb und ein erfolgreiches Training lesen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Punkte, bevor Sie das Laufband in Betrieb nehmen:

- Das Curve LTG ist nicht motorisiert, der Benutzer kontrolliert die Geschwindigkeit, einschließlich der Geschwindigkeit, mit der das Laufband langsamer wird oder zum Stillstand kommt. Das Laufband hat keinen Motor, daher gibt es KEINE Not-Aus-Zugleine oder -Schlaufe. Das Laufband kommt von selbst zum Stillstand. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich alle Benutzer mit dem Laufband und seinen Funktionen vertraut machen.
- Das Curve LTG-Laufband bewegt sich frei. Wenn Sie auf den hintersten Teil der Lauffläche treten wo sie abgerundet ist, besteht die Gefahr eines Sturzes, da die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen kann. Steigen Sie immer von beiden Seiten in Richtung der Rückseite des Laufbandes auf und ab, indem Sie auf den untersten/flachsten Teil der Bandkrümmung treten. Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen des Laufbandes immer die Handläufe.
- Halten Sie hängende Kleidung und Handtücher von der Lauffläche fern. Achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel nicht über die Unterseite der Schuhsohle hinausragen.
- Halten Sie den Bereich hinter dem Laufband frei und stellen Sie sicher, dass zwischen der Rückseite des Laufbandes und Wänden oder Möbeln ein Abstand von mindestens 2 m besteht.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Kinder und Tiere dürfen das Laufband NICHT besteigen! Lassen Sie Kinder oder Tiere niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Laufbandes.
- Überprüfen Sie das Laufband vor der Benutzung auf defekte oder lockere Teile und ersetzen oder reparieren Sie es, falls nötig.
- Das Laufband ist frei beweglich. Steigen Sie immer über die Rückseite auf und ab. Benutzen Sie dabei immer die Handläufe.
- Halten Sie sich aus Sicherheitsgründen und im Falle eines Notabstiegs an den Handläufen fest und stellen Sie sich gegrätscht rechts und links neben die Lauffläche.
- Steigen Sie erst dann vom Laufband ab, wenn sich die Lauffläche nicht mehr bewegt.
- Tragen Sie geeignete Laufschuhe mit einem hohen Maß an Grip. Verwenden Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen oder Laufschuhe mit Spikes. Achten Sie zum Schutz Ihres Geräts darauf, dass sich keine Steine in Ihren Schuhsohlen befinden.

- Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um Ihre Herzfrequenz in den gewünschten Trainingsbereich zu bringen. Gehen Sie nach einer Trainingseinheit einige Zeit langsam, um Ihrem Körper genügend Zeit zum Abkühlen zu geben. Während dieser Zeit wird Ihre Herzfrequenz wieder in den normalen Bereich zurückkehren.
- Lassen Sie niemals lose Gegenstände (z. B. Bälle) unter das Laufband rollen. Sie könnten während des Betriebs in das Gerät gezogen werden.

Laufschuhe

Um Fuß- und Muskelkater durch falsches Schuhwerk zu vermeiden empfiehlt es sich, hochwertige Lauf- oder Joggingsschuhe zu tragen. Achten Sie auf eine ausreichende Fersen- und Fußgewölbestütze.

7.3 Praktisches Training

HINWEIS BN3
<p>EINEN ARZT AUFSUCHEN!</p> <p>Wenn Sie über 40 Jahre alt sind, ein Herzleiden haben, übergewichtig sind oder seit mehreren Jahren kein Trainingsprogramm mehr absolviert haben, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, bevor Sie mit einem intensiven Trainingsprogramm beginnen.</p>

7.3.1 Professionelle Beratung

Allen Anfängern des Laufbandtrainings wird empfohlen sich von einem professionellen Fitnesstrainer oder Personal Trainer beraten zu lassen, um vor Beginn eines Trainingsprogramms eine allgemeine Fitnessbewertung vorzunehmen und ein optimales Trainingsprogramm zu entwickeln.

Um eine optimale Nutzung und Sicherheit während des Laufbandtrainings zu gewährleisten, empfiehlt WOODWAY, das Laufband in einer aufrechten und natürlichen Laufposition zu benutzen und eine schleppende Fußbewegung zu vermeiden.

7.3.2 Aufwärmen und abkühlen

Ein Aufwärmen vor jedem Training und ein Abkühlen nach jedem Training wird empfohlen. Wenn möglich, sollten Sie vor und nach dem Training immer einige grundlegende Dehnungsübungen für die Beine machen. Die Dehnungsübungen machen Sie flexibler, was Muskelkater und Verletzungen bei Routinetätigkeiten vorbeugt.

7.3.3 Richtige Körperhaltung

Beim Laufen oder Gehen ist es wichtig die richtige Körperhaltung beizubehalten, um die Effizienz und die Ergebnisse zu maximieren und die Möglichkeit von Verletzungen zu minimieren. Achten Sie auf eine aufrechte Körperhaltung und vermeiden Sie es, sich aus der Taille heraus nach vorne oder hinten zu lehnen, da dies den Rücken unnötig belasten und Ihre Leistungsfähigkeit verringern kann. Halten Sie Kopf, Schultern und Hüfte in einer Linie und achten Sie darauf, dass Ihr Fuß in einer Linie mit Ihrem Schwerpunkt auf die Lauffläche trifft. (d. h. Sie sollten mit dem Mittelfuß oder dem Vorfuß auf der Lauffläche aufsetzen). Wenn Sie auf den Fersen landen, laufen Sie zu weit und sollten Ihren Schritt verkürzen, um den Schwung und die Gesamteffizienz zu erhöhen.

Halten Sie Ihre Arme seitlich, entweder entspannt und natürlich pendelnd (Gehen) oder in einem lockeren 90-Grad-Winkel, wobei Sie die Ellbogen beugen (Laufen). Achten Sie darauf,

dass Ihre Hände nicht die Körpermitte kreuzen und Ihre Schultern nicht von einer Seite zur anderen wandern.

7.3.4 Trainingshäufigkeit

Planen Sie zu Beginn des Trainings genügend Trainings- und Erholungszeit ein, um Ihre körperliche Fitness zu verbessern. Nach einer Trainingspause sollten Sie auch genügend Zeit für den Wiederaufbau Ihrer körperlichen Verfassung einplanen.

7.3.5 Ausdauertraining

Die Priorität liegt auf der Regelmäßigkeit und Ausdauer des Trainings - nicht auf der Intensität. Fitnessexperten empfehlen, anfangs 3 - 4 Mal pro Woche mindestens 20 Minuten pro Training im Bereich Ihrer Zielherzfrequenz zu trainieren. Ihr primäres Ziel sollte es sein, Schritt für Schritt ein Fitnessniveau zu erreichen, mit dem Sie Ihre Herzfrequenz 4 - 5 Mal pro Woche problemlos 50 bis 60 Minuten lang im Zielbereich halten können.

7.3.6 Messung der Herzfrequenz

Um das optimale Fitnesslevel für das Training zu wählen ist es wichtig, die Herzfrequenz und den Puls so genau wie möglich zu bestimmen.

Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines hochwertigen Herzfrequenzmessers.

Für den Fall, dass Sie keinen Herzfrequenzmesser besitzen, fühlen Sie Ihren Puls, indem Sie Ihre Finger an die Unterseite Ihres Handgelenks oder an eine Seite Ihres Halses legen. Schauen Sie auf den Sekundenzeiger einer Uhr und zählen Sie, wie viele Schläge Sie in 15 Sekunden spüren.

Multiplizieren Sie diese Zahl mit 4, um den BPM (beats per minute) zu berechnen. Ihre Herzfrequenz wird bei Ihrem Fitnesstest benötigt.

7.3.7 Berechnung der Herzfrequenz Bestimmen Sie Ihre Herzfrequenz

Für die Wahl der individuellen Trainingsintensität ist es wichtig, die eigene Herz- bzw. Pulsfrequenz zu ermitteln. Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines Pulsmessgerätes. Der Puls kann auch ermittelt werden, indem Sie Ihre Finger an die Unterseite Ihres Handgelenks oder an eine Seite Ihres Halses legen. Zählen Sie die Anzahl der Schläge innerhalb eines Zeitraums von 15 Sekunden und multiplizieren Sie diese mit 4, um die Schläge pro Minute (BPM) zu ermitteln.

Maximale Herzfrequenz

Um Ihre maximale Herzfrequenz zu ermitteln, subtrahieren Sie Ihr Alter von der Zahl 220 (allgemeine Formel). Die Differenz ist ein Näherungswert für Ihre maximale Herzfrequenz. Diese Formel wird von der American Heart Association (AHA) und dem American College of Sports Medicine (ACSM) verwendet. Ihre tatsächliche maximale Herzfrequenz wird durch einen von Ihrem Arzt durchgeführten Belastungstest ermittelt. Die American Heart Association empfiehlt die Durchführung eines Belastungstests, wenn Sie eine Vorgeschichte von Herzerkrankungen haben oder wenn Sie über 40 Jahre alt sind und ein Trainingsprogramm beginnen.

Empfehlung Herzfrequenz

Es wird empfohlen, beim Training einen Wert von 85 % der maximalen Herzfrequenz nicht zu überschreiten. Unsere Programme sind so konzipiert, dass die Herzfrequenz innerhalb des Zielbereichs bleibt. Ihr Zielbereich liegt zwischen 60 und 75 % Ihrer maximalen Herzfrequenz. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Herzfrequenz über 75 % liegt, laufen Sie wahrscheinlich zu schnell. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit oder unterbrechen Sie Ihr Training für ein kurzes Moment, um Ihre Herzfrequenz wieder in den Zielbereich zu bringen.

Verwenden Sie die unten stehende Tabelle, um Ihren Herzfrequenzbereich zu bestimmen:

Alter	maximale Herzfrequenz (BPM*)	60 % der maximalen Herzfrequenz Rate (BPM*)	75 % der maximalen Herzfrequenz Rate (BPM*)	85 % der maximalen Herzfrequenz Rate (BPM*)
20	200	120	150	170
25	195	120	150	160
30	190	110	140	160
35	185	110	130	150
40	180	100	130	150
45	175	100	130	140
50	170	100	120	140
55	165	90	120	130
60	160	90	120	130
65	155	90	110	130
70	150	90	110	120
75	145	80	100	120

7.3.8 Herzfrequenzmesser

Das Display wurde so konzipiert, dass die Herzfrequenz des Benutzers angezeigt wird, wenn kompatible Herzfrequenzsender über Bluetooth gekoppelt sind.

Damit die Herzfrequenz des Benutzers genau auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, muss die eingebaute Empfängeranzeige ein stabiles Herzfrequenzsignal vom Sender empfangen.

WARNUNG
07

Gefahr durch elektrische Störung!

- Die Verwendung des Senders des Herzfrequenzmessgeräts in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher kann zu elektrischen Störungen führen und die Funktion beeinflussen. Dies könnte zu einer Gesundheitsgefährdung führen.
- Verwenden Sie das Herzfrequenzmessgerät niemals zusammen mit einem elektrischen Herzschrittmacher.

7.3.9 Anlegen des Brustgurtes

Der Sensor/Sender sollte mittig unterhalb der Brustmuskulatur angelegt werden. Nachdem der Gurt angelegt ist ziehen Sie ihn von der Brust weg (indem Sie den Gurt dehnen) und feuchten Sie die leitenden Elektrodenstreifen, die sich unter den Knöpfen befinden, an. Der Sender funktioniert automatisch, während er getragen wird. Er funktioniert nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Sender und dem Körper unterbrochen ist.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Herzfrequenzmessgeräte.

Positionierung

Der Sensor/Sender ist unterhalb der Brust und oberhalb des Bauches zu tragen, vorzugsweise direkt auf der Haut (nicht über der Kleidung), Logo nach außen. Befeuchten

Sie die Kontaktfläche des Senders, um ein möglichst gutes Signal vom Körper zum Messgerät zu übertragen.

Reinigung

Der Brustgurt kann gewaschen werden. Nehmen Sie den Gurt vom Sender ab und achten Sie dabei darauf, die Elektroden nicht zu verbiegen. Waschen Sie den Gurt und die Elektroden mit warmem Wasser und milder Seife. Waschen Sie die Elektroden nicht in der Maschine und verwenden Sie keinen Alkohol oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Da der Sender durch Feuchtigkeit aktiviert werden kann, sollte er nach der Reinigung trocken gewischt werden. Reinigen Sie den Sender niemals mit Gewalt.

HINWEIS

BN4

Es ist möglich, dass der Empfang der Herzfrequenzmessung unregelmäßig oder vollständig gestört ist wenn sich das Messgerät zu nahe an starken elektromagnetischen Strahlungsquellen befindet, z. B. in der Nähe von Freileitungen, Fernsehgeräten, Computern, Elektromotoren oder anderen Fitnessgeräten.

In Reichweite eines Empfängers sollte nur ein Sender verwendet werden, da der Empfänger sonst mehrere Signale empfangen und ungenaue Messwerte übermitteln könnte.

7.3.11 Vor jeder Verwendung

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:

- Lauffächengürtel (Schmutz und Beschädigung der Lamellen)
- Mechanische Funktion des Handlaufs (Klemmschrauben müssen fest sein)

! WARNUNG

08

Gefahr des Hineinziehens in sich bewegende Teile!

Im Falle eines Sturzes können lange Haare, lose Kleidung, Schnürsenkel oder Schmuck in die Eintrittsstellen der Lauffläche gezogen werden.

- Legen Sie Schmuck ab und binden Sie lange Haare zusammen, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel nicht über die Sohlen der Laufschuhe.

7.3.12 Starten des Laufbands

Das Curve LTG ist ein nicht motorisiertes Laufband und benötigt daher keinen Stromanschluss. Die Bewegung der Lauffläche treibt einen Generator an, der die Steuerkonsole mit Strom versorgt. An der unteren vorderen rechten Ecke des Laufbandes befindet sich ein Ladeanschluss, über den der interne Akku bei längerem Nichtgebrauch aufgeladen werden kann.

Um die Anzeige zu starten, treten Sie vorsichtig auf den untersten Teil des Laufbands und setzen Sie das Band mit einem Gehschritt in Bewegung. Anschließend leuchtet der Bildschirm auf und es erscheint eine Aufforderung, entweder zu starten oder ein Trainingsprogramm auszuwählen.

Die Steuerkonsole schaltet sich automatisch ab, wenn eine Minute lang kein Sensoreingang erfolgt.

8 Steuerkonsole

Das Curve LTG legt den Schwerpunkt auf HIIT (High Intensity Interval Training) mit Funktionen wie:

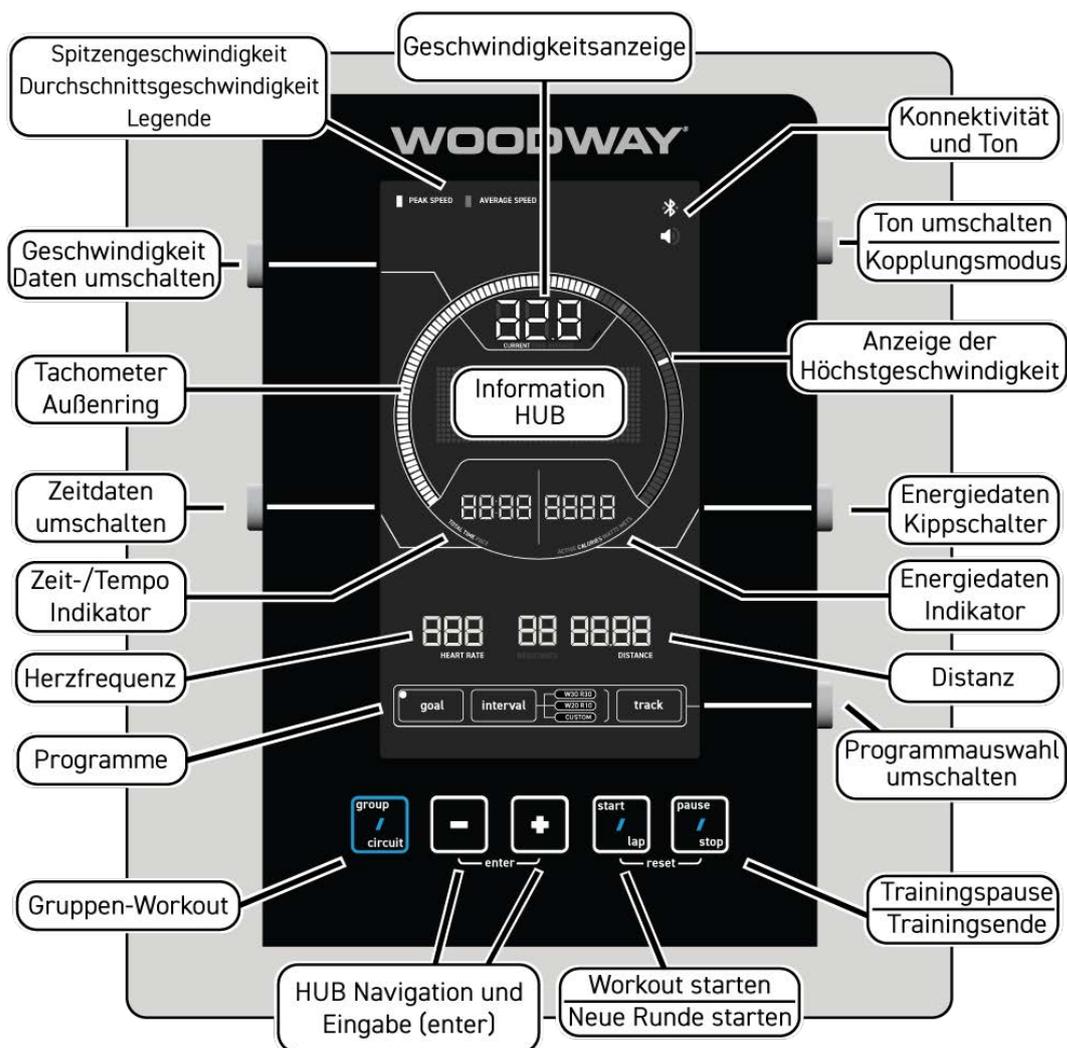
- Gruppen-/Zirkeltraining Modus/Wettkampf Modus
- Definierte Programme
- Benutzerdefinierte Programme
- Dynamische Geschwindigkeitsziele

Die Steuerkonsole bietet den Benutzern mehrere Anschlussmöglichkeiten:

- Einfache Bluetooth-Verbindung (Herzfrequenzgürte)
- FTMS Bluetooth-Konnektivität (Fitness-Anwendungen)
- NFC-Tap to Pair (Apple Watch)
- ANT+

Das Zentrum des LCD-Displays wird als HUB bezeichnet. Das HUB zeigt Programmanweisungen und relevante Benutzerinformationen in durchlaufenden mehrsegmentigen LCD-Beleuchtungen an.

8.1 Übersicht Steuerkonsole



8.2 Beschreibung der Tasten der unteren Steuerkonsole

GRUPPE/ZIRKELTRAINING (1) Drücken Sie die Taste "Gruppe/Zirkeltraining", um die Modi "Gruppe", "Zirkeltraining" und "Wettbewerb" zu aktivieren. Wenn die Taste aktiv ist, leuchtet sie blau, wenn sie nicht aktiv ist, leuchtet sie weiß. [Siehe Kapitel 8.5.5](#) für detaillierte Anweisungen für die Modi Gruppe, Zirkeltraining und Wettbewerb.

MINUS - / PLUS + (2/3) Werden zum Navigieren und Ändern von Programm- und Trainingseinstellungen auf dem HUB-Display verwendet. Durch gleichzeitiges Drücken beider +/- Tasten, wählen Sie die gewünschte Einstellung.

START/LAP (4) Dient zum Starten von Programmen und Läufen und ermöglicht das Überspringen von Aufwärmübungen in Programm-Modi. Wenn Sie im "Free Run"-Modus (kein Programm ausgewählt) Start/Lap drücken, startet die HUB einen 3-Sekunden-Countdown, woraufhin der Timer startet und das Training beginnen kann.

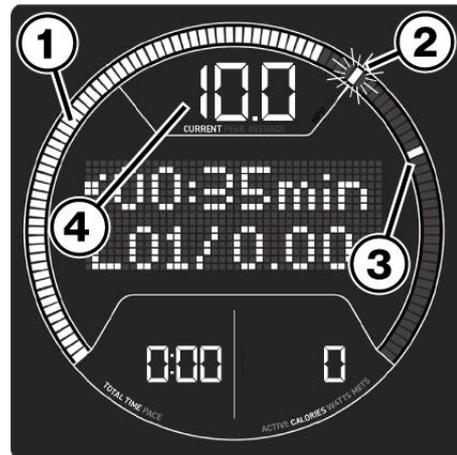
Wenn Sie während eines "Freien Laufs" Start/Lap drücken, werden die Laufdaten zurückgesetzt und die Zeit für eine neue "Rundenzeit" neu eingestellt. Hinweis: Wenn Sie den Laufflächengürtel 3 Sekunden lang ununterbrochen mit einer Geschwindigkeit von 3 km/Std. bewegen, wird ebenfalls ein Lauf gestartet.

PAUSE/STOP (5) Tippen Sie auf die Taste Pause/Stop um ein laufendes Training zu unterbrechen, wird in der Mitte der HUB "PAUSE" angezeigt und die Wiedergabe wird nach einer Minute beendet. Drücken Sie die PAUSE/STOP-Taste ein zweites Mal, um das Training zu STOPPEN und das HUB-Display nimmt sich einen Moment Zeit, um die fertige Trainingszusammenfassung zu berechnen und anzuzeigen. Um ein pausiertes Training fortzusetzen, drücken Sie die Taste START/LAP (4). Wenn Sie die PAUSE/STOP-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird das Training beendet, das Display wird ausgeschaltet und die aktuellen Trainingsdaten werden gelöscht. Durch gleichzeitiges Drücken der PAUSE/STOP- und START/LAP-Tasten wird die Anzeige "zurückgesetzt" Die aktuelle Statistik wird auf Null gesetzt.

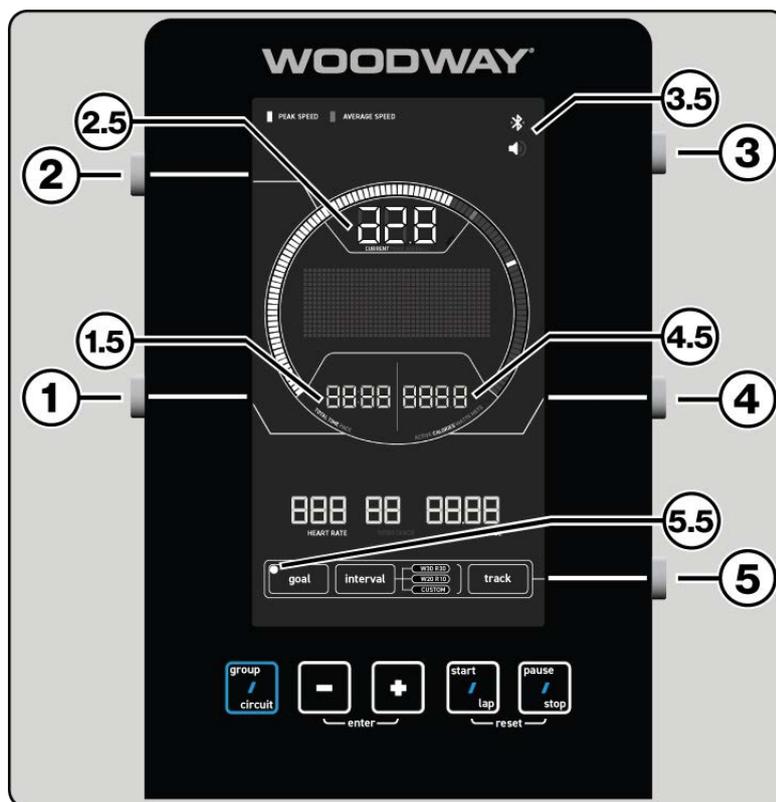


8.3 Geschwindigkeitsanzeiger

Der Tachometer (1) wird aktualisiert und bewegt sich um den mittleren HUB, um die aktuelle Geschwindigkeit anzuzeigen.
 Die **Durchschnittsgeschwindigkeit (2)** wird durch einen "blinkenden Knoten" angezeigt, der während des Trainings ständig aktualisiert wird. Die **Höchstgeschwindigkeit (3)** wird durch einen "Einzelknoten" angezeigt, der in seiner Position bleibt, bis eine neue Höchstgeschwindigkeit erreicht wird. Dann bewegt er sich zu diesem Geschwindigkeitspunkt und bleibt dort.
Oben in der Mitte (4) wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.



8.4 Beschreibung der Tasten auf der seitlichen Bedienkonsole



Das Curve LTG verfügt über 5 seitlich angebrachte Funktionstasten, mit denen verschiedene Datenmodi und Programme auf dem LCD-Display umgeschaltet oder ausgewählt werden können.

Die Tasten haben entsprechende aufgedruckte Zeilen auf der Frontplatte der Steuerkonsole, die mit der zugehörigen LCD-Funktion übereinstimmen.

GESAMTZEIT/TEMPO UMSCHALTER (1) Ermöglicht dem Benutzer das Umschalten zwischen der Anzeige der Gesamtzeit oder dem Tempo, der LCD-Text wird für den gewählten **Datenmodus weiß hervorgehoben (1.5)**

Geschwindigkeitsdatenauswahl (2) Ermöglicht dem Benutzer die Auswahl von aktueller, Spitzen- oder Durchschnittsgeschwindigkeit; der gewählte Datenmodus wird **weiß** hervorgehoben **(2.5) Hinweis:** Durch langes Drücken der **Geschwindigkeitsumschalttaste (2)** werden die Einheiten zwischen Englisch und Metrisch umgeschaltet (wodurch sich sowohl die Geschwindigkeits- als auch die Distanzanzeige ändern). Doppeltes Drücken der **Geschwindigkeitsumschalttaste (2)** setzt die Spitzengeschwindigkeit im Free Run-Modus zurück.

TON-UND KOPPLUNGSMODUS (3) Drücken Sie die Taste einmal, um das Display stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben. Wenn das Display stummgeschaltet ist, werden die Programmstart- und Eingangstöne stummgeschaltet. Bluetooth stellt automatisch eine Verbindung her, wenn sich ein Bluetooth-Herzfrequenzmesser in der Nähe der Steuerkonsole befindet. Durch langes Drücken der Taste für den **Ton-und Kopplungsmodus (3)** wird die Verbindung zum Herzfrequenzmessgerät des Benutzers getrennt und seine Daten werden vom Gerät gelöscht.

ENERGIEDATENAUSWAHL (4) Ermöglicht dem Benutzer das Umschalten zwischen Energie Metriken. Kalorien, Watt und MET's des gewählte Datenmodus wird in **Weiß** hervorgehoben **(4.5)**

PROGRAMMWAHL (5) Durch Drücken der Taste können Sie zwischen den Programmen navigieren. Ein runder weißer Punkt leuchtet in der oberen linken Ecke des gewählten Programms auf **Ziel (5.5)**

8.5 Programmauswahl und Einstellung

Um das gewünschte Programm auszuwählen, drücken Sie die Programmwahltaste unten rechts auf der Steuerkonsole. Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, erscheint ein kleiner weißer Punkt in der oberen linken Ecke jedes Programmfensters, um das gewählte Programm zu markieren. Das Intervallprogramm durchläuft 3 Subroutinen. **Hinweis:** Wärmen Sie sich vor Beginn des Trainings immer richtig auf.

8.5.1 Ziel

1. Verwenden Sie die Programmauswahltaste auf der unteren rechten Seite der Steuerkonsole, um das **Zielprogramm (1)** in der Programmliste zu markieren.



2. Im oberen Teil des HUB-Fensters erscheint die Meldung "ZIEL AUSWÄHLEN". Verwenden Sie die Plus-Taste, um durch die im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigten Programmoptionen Zeit, Distanz und Kalorien zu blättern.



3. Sobald das gewünschte Ziel (in diesem Beispiel ist **Zeit (1)** das gewählte Ziel) im HUB angezeigt wird, drücken Sie gleichzeitig die **+/- Tasten (2)**, um es auszuwählen.

4. Die **Zeitanzeige (3)** beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte "Zeitziel" einzugeben.

5. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um die gewünschte Trainings-/Zielzeit einzugeben. (Die Werte sind in Schritten von einer Minute angegeben).

6. Drücken Sie die **Start/Runden-Taste (4)** und der HUB zeigt "GET RDY" an. Ein Countdown startet und in 30 Sekunden beginnt das Programm und die **Zeit (3)** von der eingestellten Zeit herunterzuzählen.

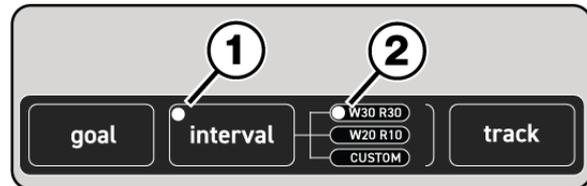
Der Benutzer hat auch die Möglichkeit, die START/RUNDEN-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten.

Die obigen Anweisungen basierten auf der Verwendung von "Zeit" als Ziel. Wenn Distanz oder Kalorien gewählt wurden, würden die entsprechenden **Distanz- (5)** und **Kalorienanzeigen (6)** blinken und den Benutzer zur Eingabe der gewünschten Werte auffordern. Geben Sie mit den Plus-/Minus-Tasten den gewünschten Wert ein und drücken Sie die START/LAP-Taste, um das Training zu beginnen.

8.5.2 Intervall

Das Intervallprogramm verfügt über zwei Standardprogramme und ein benutzerdefiniertes Programm. Intervalltrainings sind in zwei Arten von Anstrengungen unterteilt: Arbeit (W) und Ruhe (R).

1. Benutzen Sie die Programmwahltaste unten rechts auf dem Steuer Konsole, um das **Intervallprogramm (1)** in der Programmzeile im unteren Teil des LCD-Bildschirms zu markieren. Wenn das Intervallprogramm hervorgehoben ist, wird das erste von drei Unterprogrammen hervorgehoben.



W30 R30 (2) steht für ein Training, bei dem der Benutzer 30 Sekunden lang arbeitet und sich dann 30 Sekunden lang ausruht.

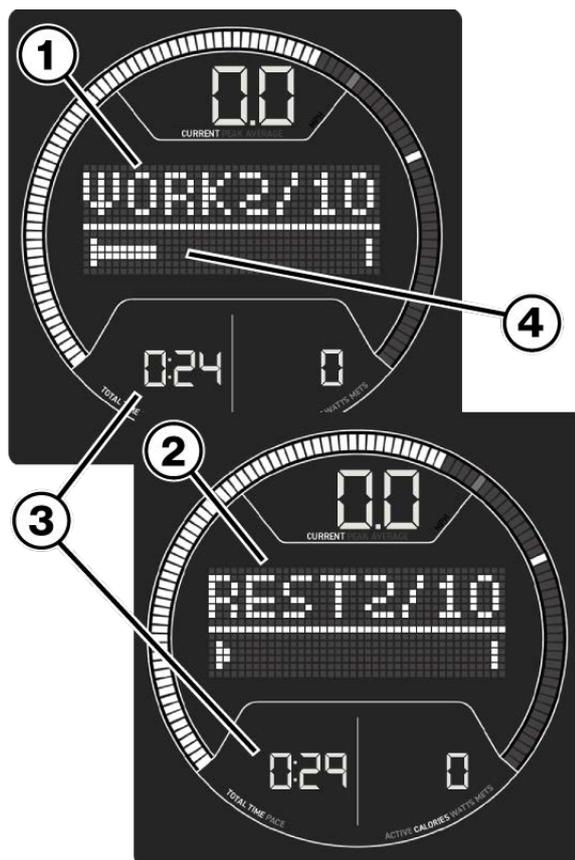
Wenn Sie die Programmtaste zwei weitere Male drücken, werden die Optionen W20 R10 und Benutzerdefiniertes Programm durchlaufen.

Hinweis: Der Aufbau von W30 R30 und W20 R10 ist derselbe Prozess, der einzige Unterschied ist die Arbeits- und Ruhezeit. (30 Sek. arbeiten, 30 Sek. ruhen / 20 Sek. arbeiten, 10 Sek. ruhen)

2. Die Meldung "SELECT NUMBER OF INTERVALS" (Anzahl der Intervalle auswählen) wird im oberen Teil des HUB-Fensters angezeigt. Verwenden Sie die **Tasten +/- (1)** um die gewünschte Anzahl von **Intervallen (2)** die im unteren Teil des HUB- Fensters angezeigt wird, auszuwählen.
3. Drücken Sie die **Start/Runden-Taste (3)** und der HUB zeigt "GET RDY" an, ein Countdown startet und in 30 Sekunden beginnt das Programm. Der Benutzer hat auch die Möglichkeit, die START/LAP-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten.



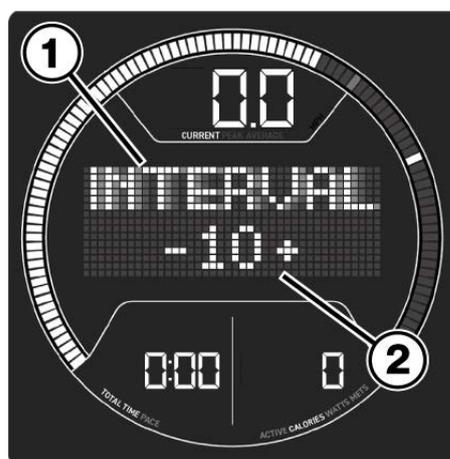
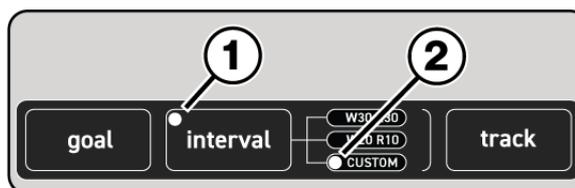
4. Wenn das Training beginnt, zeigt der HUB den aktuellen **Status und die Intervallnummer (1)** an. Beginnend mit dem Status "WORK" für entweder 30 oder 20 Sekunden, je nachdem welcher Programmmodus gewählt wurde und der **Timer (3)** zählt die aktuelle "WORK"-Intervallzeit herunter.
5. Wenn das "WORK"-Intervall abgelaufen ist, zeigt die HUB das **"REST"-Intervall (2)** an, und der **Timer (3)** beginnt, für das aktuelle "REST"-Intervall herunterzuzählen. Ein **Fortschrittsbalken (4)** zeigt dem Benutzer deutlich die Zeit an, die in jedem Intervallsegment verstreicht.
6. Die Intervalltimer schalten so lange von "WORK" auf "REST" um, bis die eingestellte Anzahl von Intervallen erreicht ist.
7. Wenn das letzte Intervall abgelaufen ist, wird das Programm beendet.



8.5.3 Benutzerdefiniert

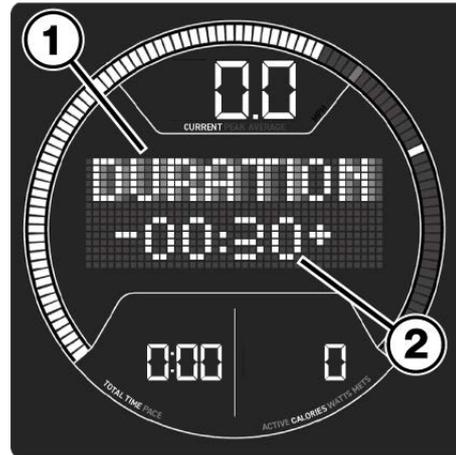
Mit dem benutzerdefinierten Intervallprogramm kann der Benutzer die gewünschte Anzahl der Intervalle und die Dauer der "WORK"- und "REST"-Intervalle festlegen.

1. Verwenden Sie die Programmwahltaste unten rechts auf der Steuerkonsole, um das **Intervallprogramm (1)** zu markieren. Drücken Sie die Programmtaste zwei weitere Male, um das Programm **"Benutzerdefiniert"** zu markieren **(2)**
2. Im oberen Teil des HUB-Fensters wird die Meldung **"SELECT NUMBER OF INTERVALS" (1)** angezeigt. Verwenden Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Zahl einzustellen. der Intervalle (2), die im unteren Teil des HUB- Fensters angezeigt werden, zu wählen.
3. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/- um die gewünschte Anzahl der Intervall einzugeben.



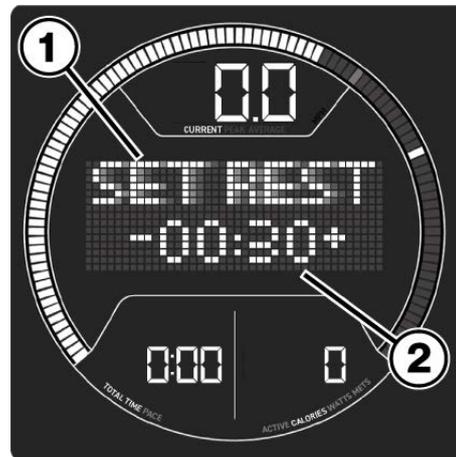
- Die nächste Aufforderung ist die Einstellung der **“ARBEITSDAUER” (1)**.

Verwenden Sie die Tasten +/- um die gewünschte Zahl für die **“Dauer der Arbeit” (2)** einzustellen, die im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigt wird.



- Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/- um den Wert für die Arbeitsdauer einzugeben/zuspeichern.

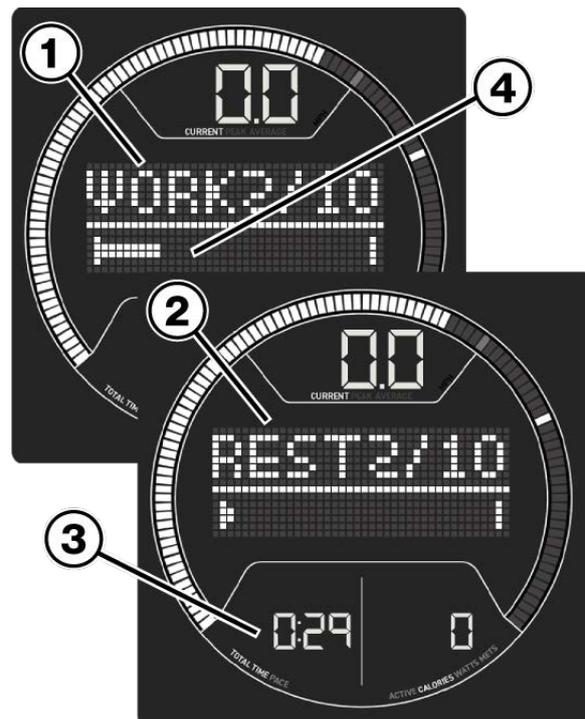
- Die letzte Aufforderung besteht darin, die **“REST DURATION” (1)** einzustellen. Verwenden Sie die +/- Tasten, um die gewünschte Zahl für die **“Rest”-Dauer (2)** einzustellen, die im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigt wird.



- Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/-, um den Wert für die Ruhezeit einzugeben/zuspeichern.

- Drücken Sie die Start/Lap-Taste in der unteren rechten Ecke der Steuerkonsole und der HUB zeigt **“GET RDY”** an. Es beginnt ein Countdown und in 30 Sekunden startet das Programm. Der Benutzer hat auch die Möglichkeit, die **START/LAP-Taste** ein zweites Mal zu drücken um das Training sofort zu starten.

- Wenn das Training beginnt, zeigt der HUB den aktuellen Status **“WORK” (1)** an und schaltet dann auf den Status **“REST” (2)** um.



- Die Intervalle **“ARBEIT”** und **“RUHE”** zeigen einen Countdown im Timer-Fenster **(3)** an, während ein **Fortschrittsbalken (4)** dem Benutzer eine klare Vorstellung von der Zeit gibt, die in jedem Intervallsegment vergeht.

- Die Intervalltimer schalten so lange von **“WORK”** auf **“REST”** um, bis die eingestellte Anzahl von Intervallen erreicht ist.

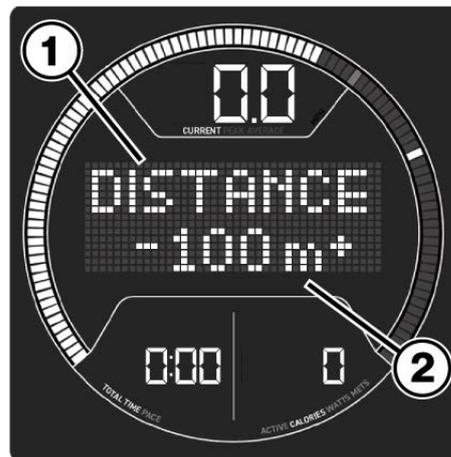
- Wenn das letzte Intervall abgelaufen ist, wird das Programm beendet.

8.5.4 Strecke

1. Verwenden Sie die Programmwahltaste auf der unteren rechten Seite der Steuerkonsole, um das **Track-Programm (1)** in der Programmzeile im unteren Teil des LCD-Bildschirms zu markieren.

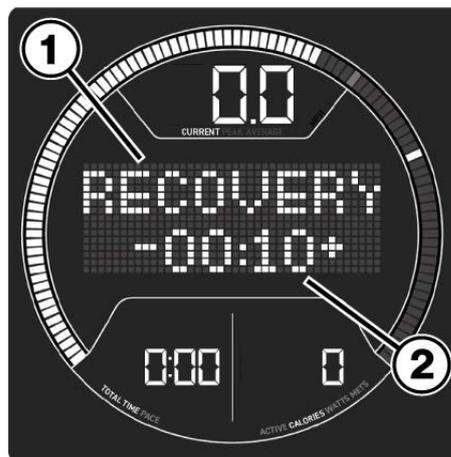


2. Im oberen Teil des HUB-Fensters erscheint die Meldung "WÄHLEN SIE EINE ARBEITSSTRECKE". Verwenden Sie die Tasten +/-, um durch die Entfernungsoptionen, im unteren Teil des HUB-Fensters.



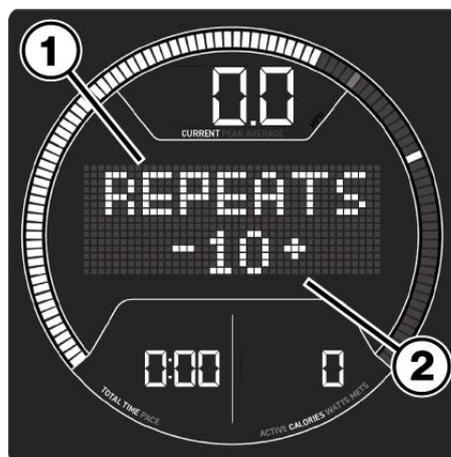
3. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/-, um den gewünschten Entfernungswert einzugeben/zuspeichern.

4. Die nächste Aufforderung besteht darin, die **"RECOVERY DURATION DURATION" (1)** einzustellen. Verwenden Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Zahl einzustellen. für die **Dauer der "Wiederherstellung" (2)**, die im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigt wird.



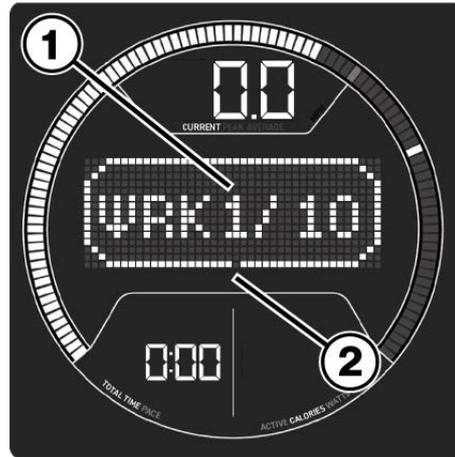
5. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/-, um den Wert für die Wiederherstellungsdauer einzugeben/zu speichern.

6. Die letzte Aufforderung besteht darin, die **"ANZAHL DER WIEDERHOLUNGEN" (1)** einzustellen. Verwenden Sie die Tasten +/- um die gewünschte Anzahl der **Wiederholungen** einzustellen. (2) wird im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigt.



7. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/- um den Wiederholungswert einzugeben/zu speichern.

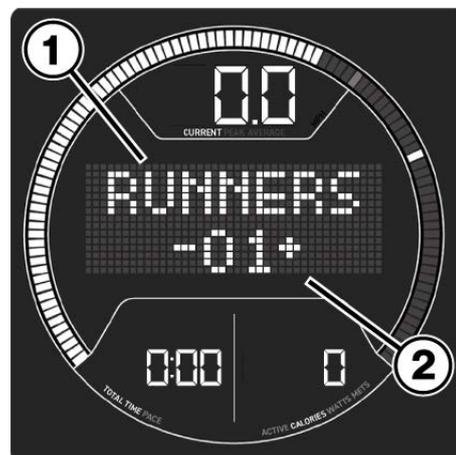
8. Drücken Sie die Start-/Lap-Taste in der unteren rechten Ecke der Steuerkonsole. Der HUB zeigt "GET RDY" an, ein Countdown beginnt und in 30 Sekunden startet das Programm.
Der Benutzer hat auch die Möglichkeit, die START/LAP-Taste ein zweites Mal zu drücken, um das Training sofort zu starten.
9. Während des Trainings zeigt die HUB die aktuelle **Wiederholungszahl (1)** an.
Eine Laufbahn mit äußerem Ring hat ein **bewegliches Segment (2)**, das die Bahn umkreist und den Fortschritt des Läufers anzeigt.
10. Bei Beendigung des Trainings ertönt ein akustischer Alarm (sofern die Alarmer nicht stummgeschaltet sind) und der Benutzer wird aufgefordert, das Training entweder fortzusetzen oder zu beenden.
Um das Training zu wiederholen, drücken Sie die START/LAP-Taste. Um das Training zu beenden, drücken Sie die PAUSE/STOP-Taste.



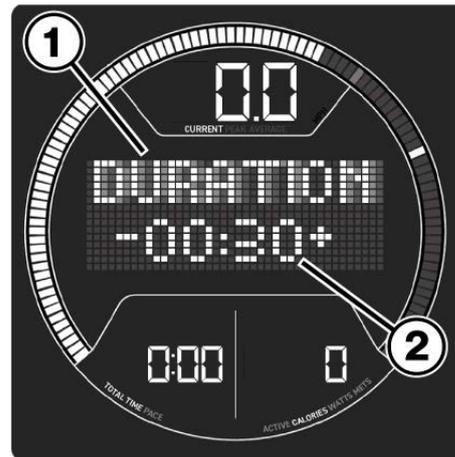
8.5.5 Gruppe/Zirkeltraining

Die Gruppen-/Zirkeltraining Funktion ermöglicht es bis zu vier Läufern, das Laufband in einer Zirkeltraining ähnlichen Umgebung zu nutzen. Um die Programmierung einzurichten, wählt der Benutzer die Anzahl der Läufer, die Dauer jedes Segments und die Anzahl der Segmente. Wenn ein Benutzer ausgewählt ist, wird der Zirkelmodus aktiviert, der es dem Benutzer ermöglicht, zu trainieren und die Laufdaten zu speichern.
Wenn mehr als ein Läufer ausgewählt wird, wird der Gruppenmodus aktiviert, so dass bis zu vier Teilnehmer das Laufband nutzen können. Die Benutzer stimmen zu, die Dauer eines Arbeitsintervalls und die Anzahl der Segmente für das Zirkeltraining festzulegen.

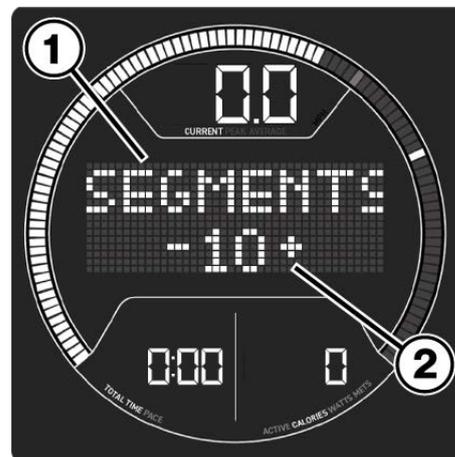
1. Drücken Sie die GROUP/CIRCUIT-Taste unten links auf der Steuerkonsole. Die Taste leuchtet blau um anzuzeigen, dass sich das Laufband im Gruppen-/Zirkeltraining befindet.
2. Drücken Sie die Tasten +/- gleichzeitig, um mit der Programmierung des "Zirkeltrainings" zu beginnen.
3. Im oberen Teil des HUB-Fensters wird die Meldung "**SELECT NUMBER OF RUNNERS**" (1) angezeigt.
Wählen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte **Anzahl der Läufer (2)**.
4. Drücken Sie die Tasten +/- gleichzeitig, um die Läufernummer einzugeben.



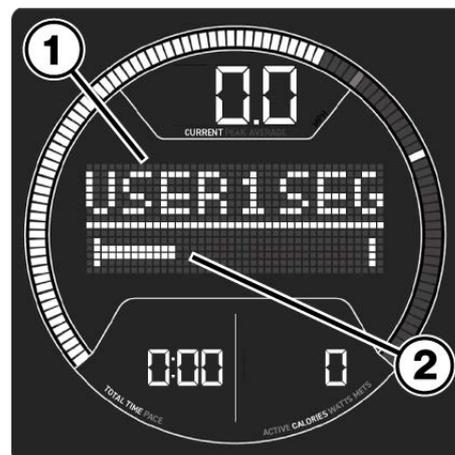
5. Die nächste Aufforderung ist die Einstellung der **“ARBEITSDAUER” (1)**.
Verwenden Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Zahl einzustellen.
für die **Dauer der “Arbeit” (2)**, die im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigt wird.
6. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/-, um den Wert für die Arbeitsdauer einzugeben/zu speichern.



7. Die letzte Aufforderung besteht darin, die **“ANZAHL DER SEGMENTE” (1)** einzustellen.
Verwenden Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Anzahl der **Segmente (2)** einzustellen, die im unteren Teil des HUB- Fensters angezeigt wird.
8. Drücken Sie die Tasten +/- gleichzeitig, um den Wert für die Segmente einzugeben/zu speichern. Der HUB zeigt einen Lauftext an, der den Benutzer auffordert, das Setup zu starten oder neu zu starten.
9. Drücken Sie die Start-/Rappentaste in der unteren rechten Ecke der Steuerkonsole, woraufhin der HUB “Warm Up” anzeigt und “Start to Begin” durchläuft.
Drücken Sie eine Sekunde lang Start/Lap, um das Programm zu starten.



10. Der HUB zeigt **Benutzer 1 (1)** an und scrollt die aktuelle Segmentnummer.
Ein **Fortschrittsbalken (2)** zeigt dem Benutzer die Zeit an, die in jedem Intervallsegment fortschreitet.
Wenn das erste Benutzersegment beendet ist, wird die Nummer des nächsten Benutzers angezeigt, und der nächste Läufer kann durch Drücken der Start/Lap-Taste starten.
11. Das Programm läuft weiter, bis alle Abschnitte abgeschlossen sind.



8.5.6 Wettbewerb

Um in den "Wettkampfmodus" zu gelangen, halten Sie sowohl die Taste **Gruppe/Zirkeltraining (1)** als auch die Taste **Seite (2)** 5 Sekunden lang gedrückt. Die Gruppen-/Zirkeltraining Taste pulsiert blau und weiß, wenn der "Wettkampfmodus" aktiv ist.

Hinweis: Die Konsolenanzeige bleibt auf unbestimmte Zeit im "Wettkampfmodus", bis sie manuell in den Standardmodus zurückgesetzt wird.

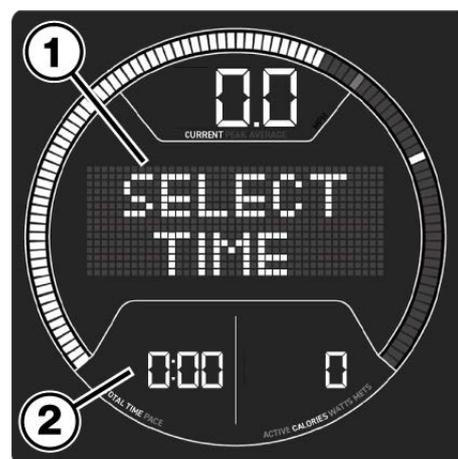
Im "Wettkampfmodus" bleibt die Anzeige so lange eingeschaltet, bis die Batterie leer ist. In diesem Fall muss die interne Batterie durch längeren Gebrauch des Geräts wieder aufgeladen werden. Um die Batterie auf einen Stand zu bringen, bei dem die Anzeige ohne Zeitüberschreitung eingeschaltet bleibt, sind 4 Stunden intensiver Nutzung erforderlich.

Um den "Wettkampfmodus" zu verlassen, halten Sie sowohl die Taste

Gruppe/Zirkeltraining (1) als auch die Taste **Seite (2)** 5 Sekunden lang gedrückt. Die Gruppen-/Zirkeltraining Taste hört auf, blau und weiß zu pulsieren, wenn der "Wettkampfmodus" verlassen wurde.

Der Wettkampfmodus hat 3 Ziele die ausgewählt werden können: Zeit, Entfernung und Kalorien. Der Benutzer kann die Zielmetrik (Ziel) und die spezifische Zielnummer selbst (z. B. 30 Minuten / 10 Meilen / 1000 Kalorien usw.) sowie die Anzahl der Wiederholungen auswählen.

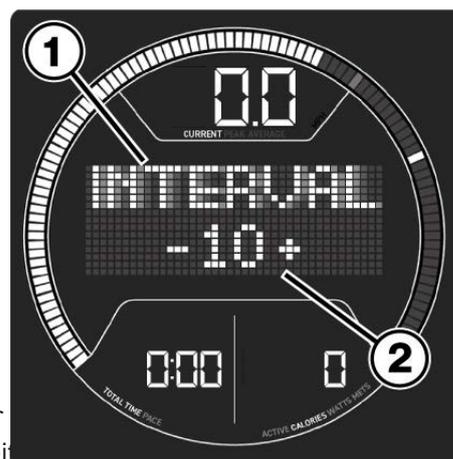
1. Rufen Sie den "Wettkampfmodus" auf, indem Sie sowohl die Gruppen-/Zirkeltraining Taste als auch die mittlere rechte Seitentaste 5 Sekunden lang drücken.
2. Im oberen Teil des HUB-Fensters wird die Meldung "ZIEL AUSWÄHLEN" eingeblendet. Verwenden Sie die Plus-Taste, um durch die im unteren Teil des HUB-Fensters angezeigten Programmauswahlen Zeit, Distanz und Kalorien zu blättern.
3. Sobald das gewünschte Ziel (in diesem Beispiel **Zeit (1)** ist das gewählte Ziel) im HUB angezeigt wird, drücken Sie gleichzeitig die Tasten +/- (ENTER), um es auszuwählen.
4. Die Zeitanzeige (2) beginnt zu blinken und fordert den Benutzer auf, das gewünschte "Zeitziel" einzugeben.



5. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Tasten, um die gewünschte Trainings-/Zielzeit einzugeben. (Die Werte sind in Schritten von einer Minute angegeben).
6. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/-, um den Wert für die Arbeitsdauer einzugeben/zu speichern.

Die obigen Anweisungen basierten auf der Verwendung von "Zeit" als Ziel, wenn Distanz oder Kalorien gewählt wurden, blinken die entsprechenden Distanz- und Kalorienanzeigen und fordern den Benutzer zur Eingabe der gewünschten Werte auf. Geben Sie mit den Plus-/Minus-Tasten die gewünschten Werte ein und drücken Sie dann beide Tasten, um den Abschnitt zu speichern.

7. Im oberen Teil des HUB-Fensters wird die Meldung **"SELECT NUMBER OF INTERVALS" (1)** Verwenden Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Zahl einzustellen. der **Intervalle (2)**, die im unteren Teil des HUB- Fensters angezeigt werden.
8. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten +/- um die gewünschte Anzahl der Intervalle einzugeben/zu speichern.
9. Drücken Sie die Start-/Rappentaste in der unteren rechten Ecke der Steuerkonsole, und der ausgewählten Intervallnummern an und läuft weiter wird.



Zurücksetzen des Programms

Das Zurücksetzen des Programms erfolgt automatisch nach 60 Sekunden nach Beendigung eines programmierten Trainings (z. B. 10 Wiederholungen einer 400-m-Strecke). Das Programm kann auch manuell zurückgesetzt werden, indem Sie die Tasten "Pause/Stop" und "Unten rechts" fünf Sekunden lang gedrückt halten.

Nach einem erfolgreichen Programm-Reset, entweder nach einer Zeitüberschreitung oder einem manuellen Reset, befindet sich die Konsole immer noch im "Wettkampfmodus" und behält die Programmeinstellungen der vorherigen Runde bei (10 Wiederholungen des 400m-Distanzziels).

Das Programm kann jederzeit zurückgesetzt werden, wenn die Anzeige auf "COMPLETE" steht und das 60-Sekunden-Timeout übersprungen wird: Drücken Sie die Taste zur Auswahl des Seitenprogramms und die Gruppen-/Zirkeltraining Taste gleichzeitig für 5 Sekunden. Das Zurücksetzen des Wettkampfmodus ermöglicht es dem Benutzer, das Zielprogramm für die nächste Phase des Wettkampfs von einem Ziel auf ein anderes zu ändern. (Zum Beispiel: Die Teilnehmer haben den Distanzteil des Wettkampfs absolviert und müssen nun einen Zeitteil absolvieren).

Zurücksetzen des "Wettbewerbsmodus"

Das Zurücksetzen des "Wettkampfmodus" erfolgt, indem Sie die Konsole aus dem "Wettkampfmodus" heraus und wieder hinein bringen. Dadurch können Sie das Ziel ändern (z.B. 10 Wiederholungen eines 30-Sekunden-Ziels anstelle des vorherigen Ziels von 10 Wiederholungen einer 400-m-Distanz).

Um den "Competition Mode" zurückzusetzen, halten Sie die "Group/Circuit"- und die "Center Side"-Taste 5 Sekunden lang gedrückt. Wenn die "Group/Circuit"-Taste nicht mehr blau und weiß blinkt, wiederholen Sie die Sequenz, um den "Competition Mode" wieder zu aktivieren.

9 Software-Verwaltung

Die Software der Steuerungskonsole enthält Verwaltungsfunktionen, mit denen der Benutzer die Trainingsvorgaben anpassen/einstellen und Fehlercodes anzeigen kann.

Um das "Standardmenü" aufzurufen, halten Sie sowohl den **"Speed Data Toggle" (1)** als auch die **"(+) HUB Navigationstaste" (2)** 5 Sekunden lang gedrückt.

Verwenden Sie die Tasten +/-, um durch die Menüoptionen zu navigieren.

- 01) Standard-Geschwindigkeitseinheit** - einstellbar von mph bis kph.
- 02) Standard-Gewichtseinheit** - einstellbar von lbs bis kg.
- 03) Standard-Entfernungseinheit** - Auswählbare Einheiten Meile, Meter, Yard oder Km
- 04) Standard-Benutzergewicht** - Verbessert die Genauigkeit bei der Messung des Kalorienverbrauchs.
- 05) Standard-Pausenzeit** - Legt die Zeit fest, nach der das Display in den Ruhezustand versetzt wird. Einstellbar von 00:30 bis 01:30.
- 06) Standard-Countdown für die zusammengefasste Anzeigzeit** - Einstellbar von 00:30 bis 02:30.
- 07) Widerstandsmodus** - OFF - Nicht einstellbar.
- 08) Standardwiderstand** - -Lo+ = nicht einstellbar.
- 09) Lebensdistanz** - Verfolgt die Gesamtdistanz/Nutzung für die gesamte Lebensdauer des Laufbandes - Nicht einstellbar.
- 10) Display Refresh** - Steuert die Geschwindigkeit, mit der Meldungen auf dem HUB- Informationsbildschirm durchlaufen werden. Einstellbar von Langsam / Mittel / Schnell.
- 11) LCD-Test** - Beim Einschalten leuchtet das Display zur Überprüfung ALLE LCD-Elemente auf.
- 12) Über Informationen** - Zeigt die aktuelle Version an - z. B. LTG.V2.05



Einstellen der Parameter:

Wenn ein Optionsparameter einstellbar ist, kann er durch gleichzeitiges Drücken der Tasten +/- geändert werden, bis die untere Parameterzeile zu blinken beginnt.

Wenn das untere Einstellsegment blinkt, verwenden Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann beide Tasten +/- gleichzeitig, um die Einstellung zu übernehmen.

Halten Sie die Start/Lap-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen zu speichern.

10 Reinigung und Wartung


WARNUNG
09

Verletzungsgefahr durch fehlende Qualifikationen!

Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten nicht von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden, kann es zu schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Vertreters, qualifiziertes Personal für Wartungs- und Reparaturarbeiten einzusetzen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und untersuchen Sie es auf Beschädigungen oder Verschleiß, wobei Sie besonders auf verschleißanfällige Stellen achten sollten.
- Im Zweifelsfall oder bei Fragen wenden Sie sich bitte immer an den WOODWAY-Kundendienst oder Ihren Händler.
- Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch mangelnde Qualifikation entstehen!

10.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung und Inspektion Ihres WOODWAY Laufbandes tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Laufbandes zu verlängern und es wie neu aussehen zu lassen. Durch diese vorbeugende Wartung wird es einfacher mögliche Probleme zu erkennen, die sonst übersehen werden könnten.


GEFAHR
R3

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Die Verwendung von Wasser und flüssigen Reinigungsmitteln im Rahmen einer Reinigung kann zu schweren oder tödlichen Stromschlägen führen.

- Obwohl es sich beim Curve LTG um ein nicht motorisiertes Laufband handelt besteht die Gefahr eines Stromschlags, da das optionale Ladekabel eine 110-V-Steckdose benötigt.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in Kontakt mit elektrischen Teilen wie der Steuerkonsole kommen.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.

Nachstehend finden Sie einen Leitfaden für die empfohlenen Reinigungs und Wartungsintervalle.

Die Lauffläche sollte in regelmäßigen Abständen, je nach Intensität der Nutzung, gründlich gereinigt werden.

Entfernen Sie leichten Schmutz und Staub mit einem weichen Tuch. Verschmutzungen können mit einem feuchten Tuch und milder Seifenlauge entfernt werden. Nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch abtrocknen!

Hinweise zur Reinigung:

- Verwenden Sie keine scheuernden Bürsten oder Scheuermittel, da die Lack und Kunststoffoberflächen zerkratzt werden können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Werkzeuge (z. B. Messer, Metallspachtel) oder aggressive Reinigungsmittel.

- Reinigen Sie alle Oberflächen mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel (z. B. 409 oder Fantastic, mit Wasser zu 50/50 verdünnt).
- Um Schäden an den Bauteiloberflächen zu vermeiden, beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Reinigungsmitteln.
- Zur Reinigung und Desinfektion von Teilen die berührt werden (Handlauf, Display, Bedienelemente usw.), wird ein formaldehydfreies Schnelldesinfektionsmittel wie "Bacillol plus" oder "Descosept" empfohlen.

10.2 Wartungsintervalle

 GEFAHR
Gefahr des Todes durch Stromschlag!
<p>Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät können zu schweren oder tödlichen Stromschlägen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den optionalen Ladestecker ab, bevor Sie Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät durchführen. Das Gerät darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann.

Wöchentliche Wartung

- Reinigen Sie Handläufe, Display und Seitenabdeckungen mit einem feuchten Tuch.
- Desinfizieren Sie Handläufe und Bedienelemente.
- Reinigen Sie die Lauffläche mit einem feuchten, fusselfreien Tuch.
- Überprüfen Sie das Netzkabel visuell auf Schäden.
- Überprüfen Sie das Laufband auf mechanische Schäden.
- Montage aller Bedienelemente (Display, Not-Aus-Pilz, Seitenteile) prüfen
- Reinigen Sie den Bereich unter dem Laufband (Staubsaugen und Wischen).

Jährliche Wartung

- Saugen Sie das Innere des Laufbandes ab. Entfernen Sie dazu die Handläufe und die Verkleidungen.
- Prüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz. Ziehen Sie lose Schrauben und Muttern nach.
- Ziehen Sie die Stellschrauben mit 68 in-lbs an.
- Reinigen Sie die Lauffläche.
- Kontrollieren Sie den Zahnriemen. Ersetzen Sie ihn, wenn Zähne fehlen oder der Riemen stark abgenutzt ist.
- Schmieren Sie die Rollenlager auf der Vorder- und Rückseite. (Siehe Unterkapitel 13.1)

 VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Sturz!
<p>Verschlossene oder beschädigte Komponenten müssen sofort ersetzt werden. Wenn der festgestellte Mangel eine Gefahr für den Benutzer oder den Betreiber des Laufbandes darstellen kann, muss das Laufband bis zur Reparatur außer Betrieb genommen werden.</p>

11 Informationen zur Garantie

	Rahmen	Laufflächengürtel Bewegliche Teile	Sonstige Teile	Arbeit
Privater Gebrauch	5 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr
Gewerblicher Gebrauch	5 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr

WOODWAY garantiert, dass alle Produkte und Zubehörteile frei von Fabrikationsfehlern gemäß den oben aufgeführten Anwendungen/Bedingungen sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum.

Diese Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt. Diese Garantie deckt keine Schäden oder Geräteausfälle ab, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder Nichteinhaltung der elektrischen Vorschriften zurückzuführen sind. Darüber hinaus gilt diese Garantie nicht, wenn die Produkte oder das Zubehör modifiziert wurden oder wenn die im Benutzerhandbuch beschriebene Dokumentation der Wartungsarbeiten nicht bereitgestellt wurde.

WOODWAY ÜBERNIMMT KEINE WEITEREN GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. DIE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WIRD HIERMIT AUSGESCHLOSSEN.

Das Rechtsmittel des Käufers bei Verletzung der hierin enthaltenen ausdrücklichen Garantien ist auf die Rückgabe des Produkts und des Zubehörs sowie die Rückzahlung des ursprünglichen Kaufpreises beschränkt.

WOODWAY kann jedoch nach eigenem Ermessen die fehlerhaften Waren oder Teile reparieren und ersetzen. WOODWAY haftet nicht für zufällige Schäden oder Folgeschäden.

Ein präventives Wartungsprogramm schützt Ihre Investition und sorgt dafür, dass Ihr Laufband wie neu läuft.

Wenden Sie sich an den WOODWAY Service um Informationen über vorbeugende Wartungsprogramme zu erhalten, damit Sie Ihr Laufband über Jahre hinweg optimal nutzen können.

[WOODWAY Service Kontakt 2.4 \(Seite 13\)](#)

12 Fehlersuche

HINWEIS

Mit Ausnahme der in Kapitel 10 beschriebenen Wartungsarbeiten darf das Laufband nur von qualifiziertem Personal überprüft und repariert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den WOODWAY-Händler oder das Service-Center.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem nicht-motorisierten Laufband haben beachten Sie bitte die Antworten auf die folgenden Fragen, bevor Sie den WOODWAY Kundendienst anrufen:

- Wie lautet die Seriennummer?
- Was geschah, bevor das Problem auftrat?
- Ist das Problem plötzlich aufgetreten oder hat es sich langsam entwickelt?
- War das Laufband in Gebrauch als das Problem auftrat?
- Erläutern Sie alle anderen Zeichen, die Informationen zur Korrektur des Fehlers liefern können.

12.1 Display lässt sich nicht einschalten

- Wenn das Laufband mit dem optionalen Wandladergerät verbunden ist vergewissern Sie sich, dass das Ladergerät eingesteckt ist und die Steckdose Strom führt.
- Es kann sein, dass Sie das Laufband bis zu 4 Stunden lang mit einer Geschwindigkeit von 3 km/h oder mehr benutzen müssen, um den Akku so weit aufzuladen, dass die Anzeige ohne Zeitverlust eingeschaltet bleibt.
- Wenn die Anzeige immer noch nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den WOODWAY- Kundendienst.

12.2 Laufflächengürtel klemmt/ist schwer zu bewegen

- Prüfen Sie, ob sich um oder unter dem Laufflächengürtel Hindernisse befinden und entfernen Sie diese nach Möglichkeit.
- Entfernen Sie die Seitenteile und vergewissern Sie sich, dass die Riemen richtig auf den Rollen ausgerichtet sind.
- Wenden Sie sich an einen WOODWAY Kundendiensttechniker um festzustellen, wo die Ursache des Problems liegen könnte.

12.3 Quietschende Geräusche

- Zahnriemen reibt an der Führungsrolle: Riemenkante mit einem Universalschmiermittel einfetten.
- Gebrochene Führungsrolle oder Rollenlager: Wenden Sie sich an den WOODWAY Kundendienst, um defekte Lager oder Teile zu ersetzen.
- Der Zahnriemen reibt an der Riemenscheibe: Fetten Sie den Rand des Zahnriemens mit einer kleinen Menge Allzweckfett ein.

Hinweis: Überschüssiges Fett kann zu Gerinnseln und Staubansammlungen führen.

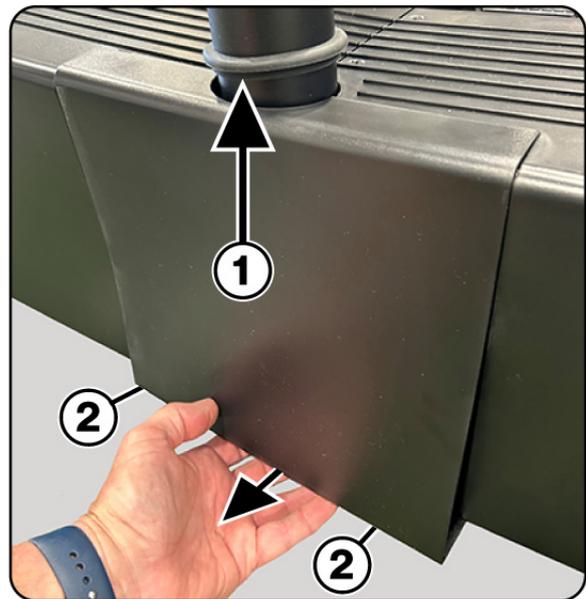
13 Demontage Abdeckungen und Zugang zu den Bauteilen

Benötigte Werkzeuge: #Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2.

- Um zu Wartungs- oder Reparaturzwecken an die internen Komponenten zu gelangen, müssen die Abdeckungen entfernt werden. Beginnen Sie mit dem Verschieben der **Handlaufdichtung (1)**

Entfernen Sie die **beiden unteren M4 X 16MM-Schrauben (2)**, mit denen die mittlere Seitenabdeckung befestigt ist. Unter der Unterkante des Deckels befindet sich eine Zugangsöffnung, greifen Sie die Abdeckung und ziehen Sie sie vorsichtig vom Gehäuse weg.

Hinweis: Dieses Verfahren ist für die rechte und linke Mittelabdeckung identisch.

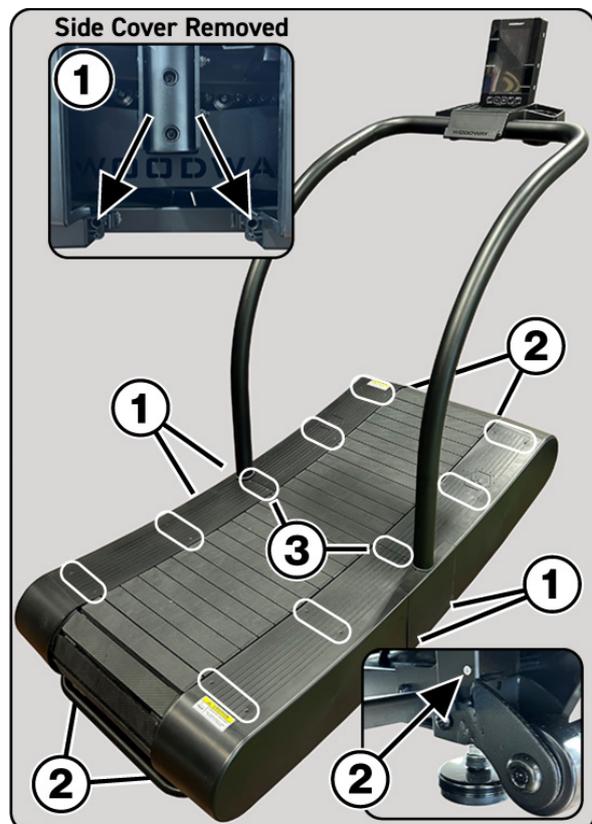


- Nachdem die seitlichen Mittelabdeckungen entfernt wurden, können die restlichen Abdeckungen entfernt werden. Dort wo die Seitenabdeckungen entfernt wurden, befinden sich **zwei Schrauben (1)**, mit denen die vorderen und hinteren Abdeckungen befestigt sind; entfernen Sie sie nach Bedarf. An jeder Ecke des Gehäuses befinden sich sich **Sicherungsschrauben (2)**, die Sie bei Bedarf entfernen können.

Die übrigen Schrauben der Abdeckung befinden sich an den Oberseiten (weiße ovale Stellen).

Die mittleren Schrauben (3) halten sowohl die vordere als auch die hintere Abdeckung fest und müssen entfernt werden, um die vordere oder hintere Abdeckung abnehmen zu können.

Der Einbau der Abdeckungen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



13.1 Wartung des Lagers:

Erforderliches Zubehör:

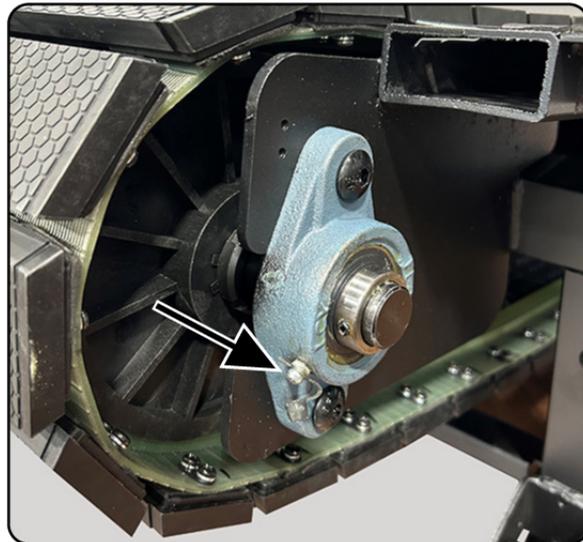
Fettpresse mit flexiblem Schlauch
#2 Kreuzschlitzschraubendreher

Lager abschmieren Jährlich

Die 4 Lager, die sich an jeder Ecke des Fahrgestells befinden, müssen einmal im Jahr mit einer Fettpresse geschmiert werden.

Entfernen Sie die Seitenabdeckungen mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, um Zugang zu den Lagern zu erhalten. Befestigen Sie die Fettpresse an den Zerk-Anschlüssen und drücken Sie vorsichtig eine Pumpe Fett in jedes Lager (zu schnelles Pumpen von Fett kann die Dichtungen an den Lagern ausblasen).

Die Lager der Führungsrollen und des Laufbahnträgers sind abgedichtet und müssen nicht geschmiert werden.



13.2 Einstellung des Laufflächengürtels:

Der Laufflächengürtel ist werksseitig kalibriert und sollte nicht nachgestellt werden müssen. Mit der Zeit und dem Gebrauch kann der Gurt eine geringfügige Einstellung benötigen. Wenden Sie sich an den WOODWAY-Kundendienst, um Einzelheiten und Hinweise zur Einstellung und zum Austausch von Teilen zu erhalten.

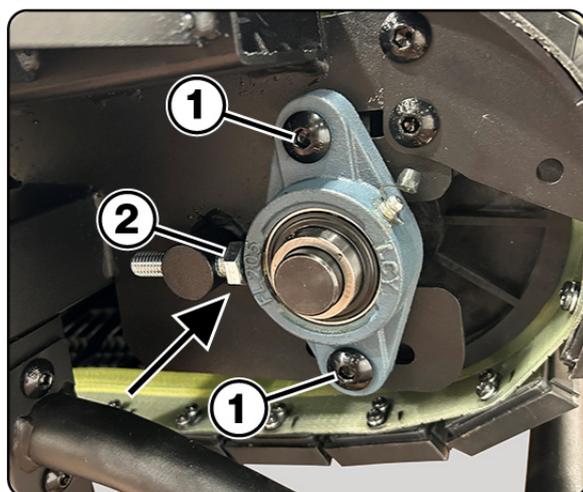
Erforderliches Zubehör:

#2 Kreuzschlitzschraubendreher
6 mm Inbusschlüssel
17mm Ringgabelschlüssel
18mm Ringgabelschlüssel
Lineal oder Maßband

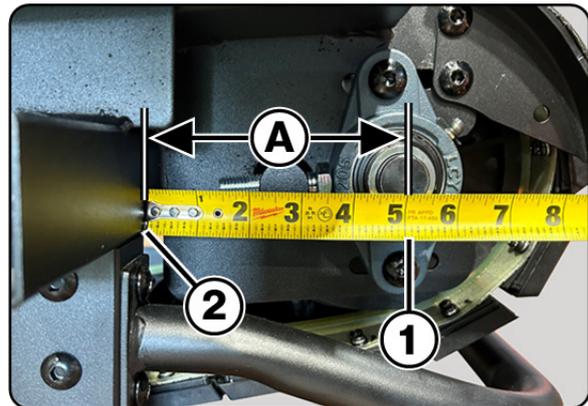
1. Entfernen Sie gemäß den Anweisungen in Kapitel 13 die rechte und linke Seiten- und Rückabdeckung.

Am rechten und linken hinteren Teil des Rahmens befinden sich die Riemenspannbolzen-Baugruppen. Die Lagergehäuse sind mit zwei **Inbusschrauben (1)**

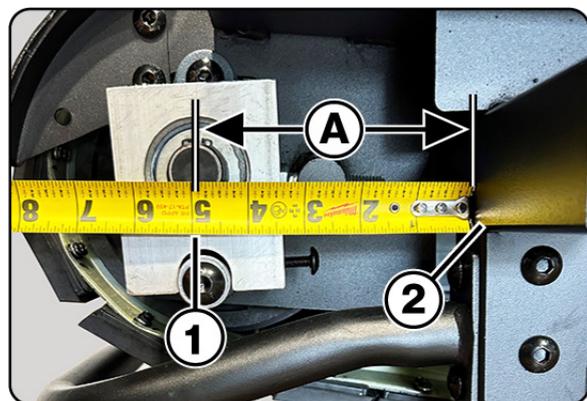
befestigt. Verwenden Sie einen 6mm Inbusschlüssel und einen 17mm Kombischlüssel, um die Muttern und Schrauben auf jeder Seite der Einheit zu lösen. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben nicht. **Der Spannbolzen (2)** wird verwendet, um die Lagerbaugruppe zu spannen.



2. Stellen Sie den Spannbolzen mit einem 17-mm-Kombischlüssel ein, bis das Maß A zwischen 124mm/131mm (4,875"/5,125") liegt.
Die Messungen werden von der **Mitte der Querwelle (1)** und der **vertikalen Kante des Rahmens (2)** vorgenommen. Stellen Sie sowohl die rechte als auch die linke Seite ein und achten Sie darauf, dass sie so nah wie möglich aneinander liegen.

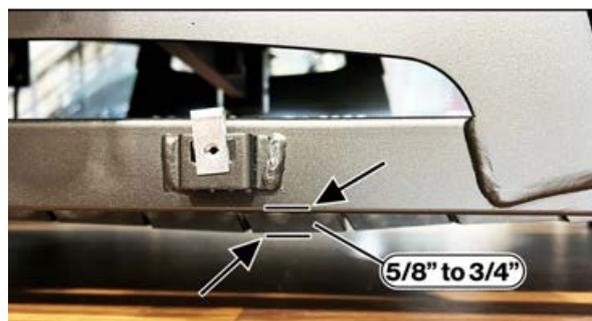


- Stellen Sie die rechte Seite mit einem 17mm Kombischlüssel ein, bis das Maß A erreicht ist.
zwischen 124mm/131mm (4,875"/5,125").
Die Messungen werden von der **Mitte der Querwelle (1)** und der **vertikalen Kante des Rahmens (2)** vorgenommen.



HINWEIS: Die Lagerbaugruppe auf der rechten Seite hat einen Aluminium-Lagerblock montiert. Dies ist ein Einweglager das sicherstellt, dass der Laufriemen NICHT rückwärts läuft. Diese Baugruppe darf nicht manipuliert oder entfernt werden.

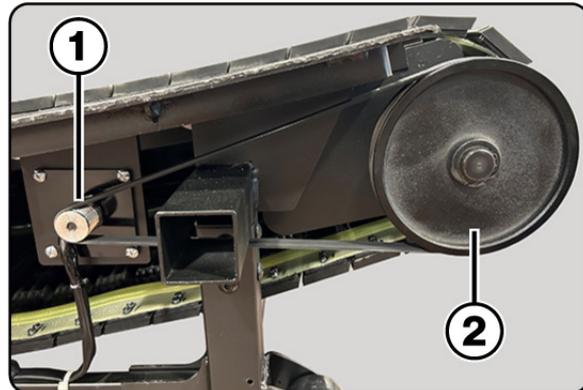
3. Bei korrekter Einstellung sollte der Abstand zwischen der Unterkante der Fahrgestellrahmenschiene und dem untersten Teil der Riemenoberfläche **16mm bis 20mm (5/8" bis 3/4")** betragen. (A)



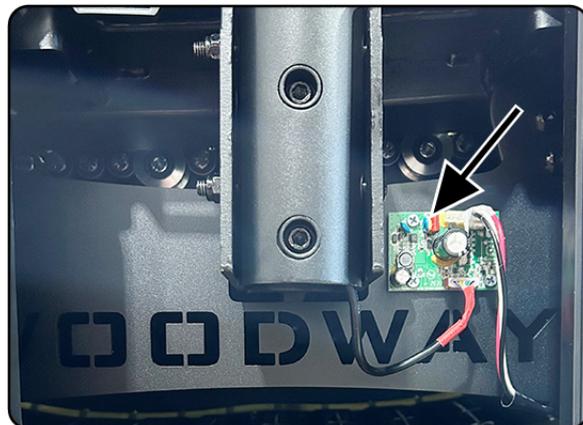
4. Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben des Lagerblocks fest und bringen Sie die Abdeckungen wieder an.

Die folgenden Bilder dienen als Referenz für die Lage der Komponenten.

In der vorderen rechten Ecke des Rahmens befinden sich die **Generator und Riemenscheibenbaugruppe (1)** und die **Generatorantriebsscheibe (2)**.



Unter der mittleren Abdeckung auf der rechten Seite befindet sich die Steuerplatine für den Generator, die direkt vor dem rechten Handlauf angebracht ist.



Generator-Steuerplatine P/N - 20-010075



14 Akku-Ladeoption

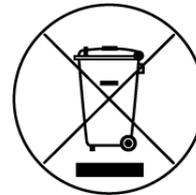
Das Curve LTG ist ein nicht motorisiertes Laufband und wird von einem eingebauten Generator mit Strom versorgt, um die Steuerkonsole zu betreiben. Wenn das Laufband über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, kann die interne Batterie so weit entladen werden, dass sie das Display bei erneuter Benutzung nicht mehr mit Strom versorgen kann. Es kann sein, dass das Laufband bis zu 4 Stunden bei einer Geschwindigkeit von 3 mph benutzt werden muss, um die Batterie so weit aufzuladen, dass das Display ohne Zeitunterbrechung eingeschaltet bleiben kann.

WOODWAY bietet einen Netzadapter an, um den Akku des Laufbandes bei längerer Nichtbenutzung aufzuladen. Das Kabel des Adapters wird in den Ladeanschluss in der unteren vorderen rechten Ecke des Laufbandgehäuses gesteckt.

WOODWAY P/N - 30-010175



15 Entsorgung



Elektrische und elektronische Geräte müssen getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden.

Wenden Sie sich an ein geeignetes Entsorgungsunternehmen. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer ordnungsgemäß (z. B. bei der örtlichen Sammelstelle für Abfalltrennung):

- Die Verpackung des Geräts wird über das Ressourcenrecycling entsorgt.
- Die Metallteile der Maschine werden der Altmetallentsorgung zugeführt.
- Kunststoffteile werden dem Kunststoffrecycling zugeführt.
- Gummiteile werden als gefährlicher Abfall entsorgt.

Die Entsorgung der Geräte muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen. Verschleißteile gelten als Sondermüll. Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile gemäß den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden.

